Rechnungsprüfungsamt
140-14.20.00-10/2/2

Bericht

für den
Rechnungsprüfungsausschuss am 04.07.2025
öffentlich

über die Prüfung der Jahresabschlüsse 2023 der rechtsfähigen kommunalen Stiftungen

Juni 2025

Inhaltsverzeichnis

1 JAHRESABSCHLÜSSE 2023 DER RECHTSFÄHIGEN KOMMUNALEN STIFTUNGEN 3

1.1 Prüfungsgrundlagen und -durchführung 3

1.2 Haushaltssatzung 2023 und -planung 3

1.3 Ergebnisse der Prüfung der Jahresabschlüsse 2023 4

1.3.1 Allgemeines 4
1.3.2 Jahresabschlüsse 2023 5
1.3.3 Formelle Feststellungen 6
1.3.4 Stiftungsübergreifende Feststellungen 6

1.4 Heilig-Geist-Spital-Stiftung Nürnberg 9

1.4.1 Feststellungen 9
1.4.2 Anlagen zum Jahresabschluss 2023 der Heilig-Geist-Spital-Stiftung 11

1.5 Findel- und Waisenhausstiftungen 16

1.5.1 Feststellungen 16
1.5.2 Anlagen zum Jahresabschluss 2023 der Findel- und Waisenhausstiftungen 17

1.6 Georg Matthias und Karoline Klein`sche Brennmaterialienstiftung 21

1.6.1 Feststellungen 21
1.6.2 Anlagen zum Jahresabschluss 2023 der Kost-Pocher'schen Stiftung 22

1.7 Kost-Pocher'sche Stiftung 26

1.7.1 Feststellungen 26
1.7.2 Anlagen zum Jahresabschluss 2023 der Kost-Pocher'schen Stiftung 27

1.8 Fritz-Hintermayr-Stiftung 31

1.8.1 Feststellungen 31
1.8.2 Anlagen zum Jahresabschluss 2023 der Fritz-Hintermayr Stiftung 32

1.9 Johanna Sofie Wallner`sche Blinden- und Stipendienstiftung 36

1.9.1 Feststellungen 36
1.9.2 Anlagen zum Jahresabschluss 2023 der Johanna Sofie Wallner'schen Blinden- und Stipendienstiftung 37

1.10 Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung 41

1.10.1 Feststellungen 41
1.10.2 Anlagen zum Jahresabschluss 2023 der Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung 42

2 ZUSAMMENGEFASSTES PRÜFUNGSERGEBNIS 46

1 Jahresabschlüsse 2023 der rechtsfähigen kommunalen Stiftungen

1.1 Prüfungsgrundlagen und -durchführung

Die rechtlichen Grundlagen zur Prüfung und Feststellung der Jahresabschlüsse und zur Entlastung sind in Art. 20 Abs. 2 Bayerisches Stiftungsgesetz (BayStG) i.V.m. Art. 102 ff. der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) festgehalten. Für die Prüfung ist danach der Rechnungsprüfungsausschuss zuständig, das Rechnungsprüfungsamt ist dabei als umfassender Sachverständiger heranzuziehen.

Die Ausführungen im vorliegenden Bericht geben unter Punkt 1 die Ergebnisse aus der Prüfung der doppischen Jahresabschlüsse 2023 der rechtsfähigen kommunalen und kommunal verwalteten Stiftungen (A-Stiftungen) wieder. Diese dienen als Grundlage für die Feststellung dieser Jahresabschlüsse und für die Entlastung durch den Rechnungsprüfungsausschuss bzw. dem Stadtrat.

Punkt 2 beinhaltet die Zusammenfassung des Prüfungsergebnisses mit der Empfehlung zur Feststellung und Entlastung.

1.2 Haushaltssatzung 2023 und -planung

Für die Stiftungen der Gruppe A sind aufgrund Art. 20 Abs. 2 BayStG und in sinngemäßer Anwendung der Art. 63 ff. GO für das Jahr 2023 eigene Haushaltspläne aufgestellt und jeweils eine Haushaltssatzung erlassen worden. Diese Sonderhaushaltspläne wurden in der Sitzung des Stadtrates am 17.11.2022 beschlossen.

Für die übrigen rechtsfähigen Stiftungen (Gruppen B und C) sind entsprechende Sonderhaushaltspläne aufgestellt worden.

Für die Haushaltssatzungen 2023 der A-Stiftungen, die keine genehmigungspflichtigen Bestandteile enthielten, wurde die rechtsaufsichtliche Würdigung mit Schreiben der Regierung von Mittelfranken vom 17.01.2023 bestätigt.

Die Stiftungshaushalte sind damit sachlich und formal ordnungsgemäß zustande gekommen.

Die Berichte des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes (BKPV) über die im Jahr 2023 durchgeführte stiftungsrechtliche Prüfung der Stiftungen der Kategorien B und C für die Jahre 2019 bis 2022 lagen dem Rpr vor.

Im Jahr 2024 war der BKPV mit der überörtlichen Prüfung der Jahresabschlüsse 2017 bis 2023, gemeinsam mit denjenigen der Stadt Nürnberg, befasst. Der Prüfbericht des BKPV lag zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichtes noch nicht vor.

1.3 Ergebnisse der Prüfung der Jahresabschlüsse 2023

1.3.1 Allgemeines

Im Prüfungsjahr 2023 erfolgten im Zuständigkeitsbereich der Stiftungsverwaltung bei der Stadtkämmerei 2 Neugründungen im Bereich der nichtrechtsfähigen Stiftungen. Somit bestanden zum Bilanzstichtag 36 nichtrechtsfähige (nrf.) und 28 selbständige, rechtsfähige Stiftungen. Die nrf. Stiftungen werden im Rahmen des städtischen Haushaltes geführt und sind im städtischen Abschluss mit abgebildet.

Die rechtsfähigen Stiftungen sind in folgende Gruppen gegliedert:

Gruppe A kommunal verwaltete kommunale Stiftungen

- Heilig-Geist-Spital-Stiftung Nürnberg
- Findel- und Waisenhausstiftungen
- Georg Matthias und Karoline Klein`sche Brennmaterialienstiftung
- Kost-Pocher`sche Stiftung
- Fritz-Hintermayr-Stiftung
- Johanna Sofie Wallner`sche Blinden- und Stipendienstiftung
- Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung

Gruppe B allgemeine Stiftungen, die kommunal verwaltet sind

- Sigmund-Schuckert-Stiftung
- Stiftung Lokalstudienfonds Nürnberg
- Stiftung für Bildung und Unterricht Nürnberg
- Stiftung zur Förderung der Sechsten Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg
- Heinrich Gröschel Stiftung
- Heinz und Inge Tschech Stiftung
- Dr. Hans und Dr. Elisabeth Birkner Stiftung
- Rudolf Volland Stiftung
- Leo und Trude Denecke Stiftung
- Max und Rosemarie Hübschmann Stiftung
- Frieda und Helmut Schweimer-Stiftung
- Ursula-Fischer-Schwanhäußer-und-Gebhard-Schönfelder-Stiftung

- Rudolf und Eberhard Bauer Stiftung
- Alfred Golombek Stiftung
- Stiftung Lompa
- Hehl Stiftung
- Wolfram und Ilse Unger Stiftung (Verbrauchsstiftung)
- Dr. Erwin und Elisabeth Reichert-Stiftung

Gruppe C andere kommunale Stiftungen, die nicht kommunal verwaltet sind

- Friedrich Freiherr von Haller`sche Forschungsstiftung in Nürnberg
- Hedwig Linnhuber – Dr. Hans Saar-Stiftung
- Bäume für Nürnberg Stiftung

Die Stiftungen verfügten per 31.12.2023 über ein Eigenkapital von insgesamt 299,1 Mio. Euro (Vorjahr 285,5 Mio. Euro). Aus der Bewirtschaftung dieser Vermögen konnten im Jahr 2023 Ausrichtungen (Stiftungsgaben, Stipendien, Zuschüsse) von rd. 5,4 Mio. Euro (Vorjahr 6,0 Mio. Euro) getätigt werden.

1.3.2 Jahresabschlüsse 2023

Für die A-Stiftungen erfolgte die Prüfung der kaufmännischen Jahresabschlüsse 2023 gemäß Art. 20 Abs. 2 BayStG i.V.m. Art. 103 Abs. 1 und 3 GO durch das Rechnungsprüfungsamt.

Die Jahresabschlüsse 2023 der rechtsfähigen Stiftungen wurden auf Grundlage der „Verordnung über das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen der Gemeinden, der Landkreise und der Bezirke nach den Grundsätzen der doppelten kommunalen Buchführung“ (Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik – KommHV-Doppik) erstellt.

Die nachfolgend zusammengestellten Werte wurden dabei ausgewiesen und geprüft:

Stiftung	Bilanzsumme zum 31.12.2023 Euro	Bilanzsumme zum 31.12.2022 Euro	Jahresergebnis 2023 Euro
Heilig-Geist-Spital-Stiftung	44.072.651,10	43.058.452,99	1.078.193,66
Findel- und Waisenhausstiftungen	4.695.256,20	4.497.224,50	114.649,32
Georg Matthias und Karoline Klein`sche Brennmaterialienstiftung	1.661.795,65	1.527.506,64	60.418,83
Kost-Pocher`sche Stiftung	13.371.029,89	13.128.434,43	61.114,23
Fritz-Hintermayr-Stiftung	3.325.688,51	3.116.546,97	43.740,26
Johanna Sofie Wallner`sche Blinden- und Stipendienstiftung	169.278,02	154.754,69	1.604,08
Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung	836.122,72	808.036,57	6.084,97
Summe	**68.131.822,09**	**66.290.956,79**	**1.365.805,35**

Die Feststellung der Abschlüsse der A-Stiftungen erfolgt durch den Stadtrat.

1.3.3 Formelle Feststellungen

Für die nach den Grundsätzen der doppelten kaufmännischen Buchführung erstellten Jahresabschlüsse der A-Stiftungen ergaben sich folgende Prüfungsergebnisse:

Die Buchführung und die Jahresabschlüsse entsprechen den Vorschriften. Die Jahresabschlüsse vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stiftungen.

Im Rahmen der Prüfung der Jahresabschlüsse 2023 ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ordnungsmäßigkeit der Haushaltsführung in Frage gestellt werden musste.

Um den Erhalt der Stiftungsvermögen zu gewährleisten, ermittelte die Stiftungsverwaltung die gemäß § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO (Abgabenordnung) steuerlich unschädlich höchstmögliche Einstellung in die Kapitalerhaltungsrücklage (höchstmögliche Einstellung).

Bei tatsächlicher Zuführung dieses berechneten Wertes wurde der Erhalt des jeweiligen Stiftungsvermögens als im Berichtsjahr erwirtschaftet betrachtet. Wäre dies bei einer Stiftung nicht erreicht worden, so wäre die Entwicklung des Eigenkapitals mit dem Verbraucherpreisindex für Deutschland verglichen worden. Bei erreichtem Inflationsausgleich wäre dann ebenfalls von einem erwirtschafteten Kapitalerhalt ausgegangen worden. Bei allen 7 dieser Stiftungen war im Jahr 2023 der Nachweis über die höchstmögliche Einstellung in die Kapitalerhaltungsrücklage möglich.

1.3.4 Stiftungsübergreifende Feststellungen

Vortragsprüfung und Abgleich Daten Finanzbuchhaltung

Die in den Bilanzen ausgewiesenen Anfangsbestände konnten mit den Jahresendbeständen des Vorjahresabschlusses abgeglichen werden. Die in den Bilanzen ausgewiesenen Beträge stimmten mit den Saldenlisten, welche aus der Finanzbuchhaltung generiert wurden, überein.

Abgleich Sachanlagevermögen und Immaterielle Vermögensgegenstände/Abschreibungen

Die in der Gewinn- und Verlustrechnung erfassten Abschreibungen des Sachanlagevermögens waren mit den bilanzierten Veränderungen und durchgeführten Wertberichtigungen abgleichbar. Ebenso war eine Abstimmung der bilanzierten Anfangs- und Endbestände mit den im Anlagespiegel ausgewiesenen Werten möglich.

Forderungen Miet- und Pachterträge/Verwaltung durch externe Immobilienverwalter

Stiftungseigene Immobilien werden durch das Liegenschaftsamt (LA) sowie durch externe Immobilienverwaltungen betreut. Die aus der Vermietung der Liegenschaften erzielten Überschüsse werden von den externen Verwaltern jährlich an die Stadt überwiesen. Die Stadt erhält hierfür Jahresabrechnungen, in welchen die Mieteinahmen und -ausgaben, die Berechnung der Verwaltungsgebühr, die Guthaben der Mieter und die offenstehenden Außenstände aufgeführt werden. Für eine externe Immobilienverwaltung war die Abrechnung durch die Fachdienststelle LA geprüft. LA informierte die Stiftungsverwaltung mit E-Mail vom 02.12.2024 über die durchgeführte Prüfung. Hinsichtlich der anderen Jahresabrechnungen wurde Rpr kein

förmlicher Vermerk über die Prüfung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit durch StK/3 oder des LA vorgelegt. Laut Mail vom 27.03.2025 von StK/3 wurden die Abrechnungen überschlägig geprüft und erläuternde Unterlagen für den Abgleich auch nachgefordert.

Für eine künftige und dokumentierte Prüfung der Jahresabrechnungen (der externen Immobilienverwalter) wurde von StK/3 zugesagt, sich mit LA als Fachdienststelle abzustimmen.

Forderungen Miet- und Pachterträge/Verwaltung durch städtisches Liegenschaftsamt

LA bucht die aus den intern verwalteten Mietverhältnissen entstehenden Forderungen und Erträge über ein Fachprogramm in die Finanzbuchhaltung ein. Für die durch LA verwalteten Vertragsverhältnisse hat die Stiftungsverwaltung über eine SAP-Auswertung Zugriff auf die offenen Mietforderungs-Posten. Der hieraus entstehende Klärungsbedarf und das weitere Vorgehen im jeweiligen Vertragsverhältnis wird dann mit LA abgestimmt. Eine genaue auf die Gesamtheit der Mietverhältnisse bezogene Prüfung der intern verwalteten Mieterträge und der daraus resultierenden Forderungen ist weder der Stiftungsverwaltung noch dem Rechnungsprüfungsamt möglich, da LA eine (von externen Verwaltern erstellten vergleichbaren) entsprechende Abrechnung nicht generieren kann.

Für die von der Stiftungsverwaltung im Zuge der Corona-Pandemie entstandenen Auswirkungen waren auch im Jahr 2023 weiterhin Rückstellungen erforderlich.

Finanzanlagen / Wertpapiere, Ausleihungen

Insgesamt erhöhte sich bei den A-Stiftungen der Bestand der in Wertpapieren gebundenen Mittel um 1.469,6 TEuro auf 22.667,3 TEuro.

Im Bereich der rechtsfähigen Stiftungen wurde der Wertpapierbestand vollständig geprüft. Es wurden keine Fehler festgestellt.

Frühere Maßgabe für Finanzanlagen im Bereich der A-Stiftungen war, dass diese gemäß Art. 20 Abs. 2 BayStG i.V.m. Art. 74 Abs. 2 Satz 2 GO sicher sein müssen und ausreichend Ertrag erzielen sollen. Dabei stand der Aspekt der Sicherheit vor dem des Ertrags. Eine Anlage von Stiftungsvermögen in Aktien wurde für diese Stiftungskategorie in der Vergangenheit als nicht ausreichend sicher angesehen. Das damalige Bayerische Staatsministerium des Inneren, für Bau und Verkehr sah in seinem Schreiben an die Regierungen vom 01.03.2016 die Regelungen aus Art. 6 Abs. 1 BayStG auch für die A-Stiftungen als vorrangig anwendbar. Das Ministerium hält es daher „unter den derzeitigen Rahmenbedingungen“ für nicht zu beanstanden, wenn den üblichen sicheren Anlageformen auch Aktien mit Ertrag bringenden Dividenden beigemischt werden.

In den Wertpapierdepots sind bis auf wenige Ausnahmen festverzinsliche Anleihen deutscher Kreditinstitute (überwiegend Landesbanken) enthalten. Andere vorgehaltene Wertpapiere waren bisher bereits stiftungsrechtlich zulässig und erschienen (aus der Sicht des Jahres 2023) ausreichend sicher.

In der Vorperiode mussten Abwertungen auf den Wertpapierbestand vorgenommen werden. Dieser Umstand ist dahingehend zu relativieren, dass diese Abwertungen ausschließlich festverzinsliche Anleihen (überwiegen von Landesbanken) betreffen. Die Stiftungsverwaltung hält diese Papiere grundsätzlich bis zum Fälligkeitstermin vor. Erfolgt die Rückzahlung zum Nominalwert ist davon auszugehen, dass bis dahin eine entsprechende Wertaufholung bzw. dann tatsächliche Kursgewinne realisiert werden.

Im Jahr 2023 war nunmehr wieder eine Erholung der Börsenkurse festzustellen, so dass Wertaufholungen (maximal bis zu den Anschaffungskosten) gebucht werden konnten.

Neben dem Erwerb von festverzinslichen Wertpapieren waren im Jahr 2019, als weitere Finanzanlage, bei der Heilig-Geist-Spital-Stiftung und bei der Kost-Pocher`schen Stiftung jeweils

500,0 TEuro in einem sogenannten Versicherungskapitalisierungsgeschäft investiert worden. Vertragspartner war hier ein großes deutsches Versicherungsunternehmen. Solche Verträge fallen unter das Versicherungsaufsichtsgesetz. Nach Auffassung von Rpr liegt daher eine ausreichende Sicherheit des angelegten Stiftungskapitals vor, welche festverzinslichen Wertpapieren großer deutscher Industrieunternehmen entsprechen dürfte. Im Hinblick auf den Grundsatz des Kapitalerhaltes und der Leistungsfähigkeit der Stiftungen erscheint die Investition auf Grund der erzielten Rendite sinnvoll.

Liquide Mittel

Der Zahlungsverkehr aller Stiftungen wird (bis auf ein stiftungseigenes Bankkonto des Forstbetriebes der Heilig-Geist-Spital-Stiftung) über das Kassen- und Steueramt (KaSt) abgewickelt. Hierzu wurde für die anfallenden Ein- und Auszahlungen der Stiftungen jeweils ein Kontokorrentkonto eingerichtet.

Der hier in der städtischen Finanzbuchhaltung gebuchte Saldo muss dem bei der jeweiligen Stiftung ausgewiesenen Wert entsprechen. Das Rechnungsprüfungsamt nahm hier einen Abgleich zwischen dem Jahresendsaldo des Bilanzpostens bei der Stadt und den Stiftungen vor.

Die in der städtischen Bilanz per 31.12.2023 gebuchten kumulierten Salden auf den Kontokorrentkonten der A-Stiftungen stimmten mit der Summe der unter den liquiden Mitteln erfassten Werten dieser Stiftungen (zuzüglich Bankguthaben Heilig-Geist-Spital-Stiftung sowie Guthaben auf von externen Immobilienverwaltern geführten städtischen Bankkonten) überein.

Für das Bankguthaben zum 31.12.2023 der Heilig-Geist-Spital-Stiftung war der Abgleich des entsprechenden Kontoauszuges mit dem in der Teilbilanz ausgewiesenen Wert möglich (6.306,87 Euro). Das Guthaben des auf den Namen der Stadt lautenden Mietkautionskontos (verwaltet durch externen Hausverwalter) für die Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung belief sich auf 10.096,20 Euro. Für die betreffende Liegenschaft war keine Änderung des Mietverhältnisses zu verzeichnen, so dass sich bis auf eine geringe Verzinsung keine Veränderung zum Vorjahresbestand ergab.

Stiftung	Liquide Mittel zum 31.12.2023 Euro	Liquide Mittel zum 31.12.2022 Euro
Heilig-Geist-Spital-Stiftung Nürnberg[1]	4.218.921,54	3.374.584,72
Findel- und Waisenhausstiftungen	235.507,52	204.213,63
Georg Matthias und Karoline Klein`sche Brennmaterialienstiftung	240.135,09	197.622,13
Kost-Pocher`sche Stiftung	175.916,12	151.584,65
Fritz-Hintermayr-Stiftung	120.417,00	97.868,53
Johanna Sofie Wallner`sche Blinden- und Stipendienstiftung	13.621,36	10.821,92
Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung[2,]	72.274,19	95.803,80

[1] Der Saldo der Heilig-Geist-Spital-Stiftung zum 31.12.2023 enthält das Bankguthaben des stiftungseigenen Forstbetriebes in Höhe von 6.306,87 Euro und die liquiden Mittel bei KaSt in Höhe 4.212.614,67 Euro.

[2] Der Saldo der Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung zum 31.12.2023 enthält das Guthaben des auf die Stadt lautenden Hausverwaltungsbankkontos in Höhe von 10.096,20 Euro und die liquiden Mittel bei KaSt in Höhe von 62.177,99 Euro.

Die Guthaben der Stiftungen auf den Kontokorrentkonten bei der Stadt Nürnberg wurden entsprechend des vereinbarten Basiszinssatz (durchschnittlicher Wochen-Euribor) verzinst.

Insbesondere für die Heilig-Geist-Spital-Stiftung Nürnberg sollte die Stiftungsverwaltung die Notwendigkeit der Vorhaltung von liquiden Mitteln von über vier Mio. Euro hinterfragen und gegebenenfalls diese Mittel in Anlagevermögen umschichten.

Ordnungsgemäße Ausrichtung der Stiftungsgaben

Rpr prüfte anhand von Stichproben sowohl bei den nrf. als auch bei den A-Stiftungen die ordnungsgemäße Ausrichtung der Stiftungsgaben. Die Ausrichtungsmittel wurden in der vorgesehenen Höhe an den in den Stiftungssatzungen festgelegten Personenkreis und entsprechend des jeweiligen Stiftungszwecks ausgerichtet. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Für die Jahresabschlüsse 2023 wurde für alle A-Stiftungen die geforderte Sicherstellung des Kapitalerhalts, die erwirtschaftete Rentabilität sowie die zeitlich vorgeschriebene Verwendung der gebildeten Zweckausrichtungsrückstellungen geprüft.

1.4 Heilig-Geist-Spital-Stiftung Nürnberg

1.4.1 Feststellungen

Unbebaute und bebaute Grundstücke sowie grundstücksgleiche Rechte (inklusive Infrastrukturvermögen)

Für die Heilig-Geist-Spital-Stiftung Nürnberg reduzierte sich der Bilanzposten um 385.827,00 Euro auf 26.107.479,13 Euro. Diese Reduzierung entsprach bis auf geringe Rundungsdifferenzen den Abschreibungsbeträgen des Vorjahres. Andere Veränderungen in Form von Zu- und Abgängen waren nicht zu verzeichnen.

Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Anlagen im Bau waren nur für die die Heilig-Geist-Spital-Stiftung ausgewiesen. Der Anfangsbestand erhöhte sich um 993,64 Euro auf insgesamt 96.758,67 Euro. Ursächlich war hier die Rechnung eines Ingenieurbüros für das Brandschutzkonzept im Heilig-Geist-Spital.

Gewinn- und Verlustrechnung

Es wurde 2023 ein Jahresgewinn in Höhe von 1.078.193,66 Euro ausgewiesen. Damit verbesserte sich das Jahresergebnis im Vergleich zum Vorjahr um 725.094,07 Euro und damit um über das Dreifache.

Im Vergleich zum Vorjahr stellten sich die wesentlichen Veränderungen des Jahresergebnisses wie folgt dar:

Die Erträge aus den Miet- und Pachteinnahmen fielen um 119,6 TEuro niedriger (5,3 %) aus als im Vorjahr.

Die Mittel der Instandhaltungsrückstellung in Höhe von 582,0 Teuro konnten aufgelöst und als Ertrag in die Ergebnisrechnung eingestellt werden (Erhöhung um 280,0 TEuro absolut, relativ 92,7 %).

Auch die Zinserträge verbesserten sich im Vergleich zum Vorjahr um 180,9 TEuro (71,8 % relativ) auf 433,0 TEuro.

Waren im Vorjahr lediglich 1,6 TEuro an realisierten Erträgen aus dem Abgang von Finanzanlagen zu verzeichnen, so konnte im Jahr 2023 ein Betrag von 73,1 TEuro ergebniswirksam gebucht werden.

Auf der Ausgabenseite erhöhten sich im Vergleich zur Vorperiode zwar die Aufwendungen für den Unterhalt der Liegenschaften um 90,9 TEuro (13,3 %), jedoch reduzierten sich im Gegenzug die Einstellungen in die Instandhaltungsrückstellunge um 212,0 TEuro (63,6 %).

Die Aufwendungen für Ausrichtungen wurden in Relation zum Jahr 2022 um rd. 312,3 TEuro (68,4 %) reduziert.

Kapitalerhalt

In das Schema zur Berechnung der höchstmöglichen Einstellung in die Kapitalerhaltungsrücklage wurden die korrekten Werte aus der Ergebnisrechnung übertragen. Anhand der Berechnungen hätte sich eine höchstmögliche Einstellung von 314.013,72 Euro ergeben.

Diese wurde vollständig in die Kapitalerhaltungsrücklage eingestellt. Gleichzeitig wurde die geleistete Tilgung, für die im Zuge einer früheren Modernisierung des Heilig-Geist-Spitals aufgenommenen Kredite in Höhe von 19.436,20 Euro in das Basiskapital übergeführt.

Insgesamt ist Rpr der Auffassung, dass der Erhalt des Stiftungsvermögens im Jahr 2023 somit als erwirtschaftet angesehen werden kann.

Rentabilität

Das Rechnungsprüfungsamt ermittelte den erzielten Überschuss der Stiftung anhand der Differenz zwischen dem Eigenkapital per 31.12.2023 (43.176,1 TEuro) und dem ausgewiesenen Anfangsbestand (41.536,4 TEuro) zuzüglich der Ausrichtungsmittel (144,3 TEuro).

Für die Heilig-Geist-Spital-Stiftung Nürnberg konnte nunmehr wieder eine positive Rentabilität (welche für den Kapitalerhalt und zur Ausrichtung verwendet wird) mit rd. 1.784,00 TEuro absolut berechnet (Vorjahr -1.740,8 TEuro) werden. In Relation zum Anfangsbestand von rd. 41.536,4 TEuro ergibt sich eine Rentabilität von rd. 4,3 % (Vorjahr -4,0 %).

Das Jahresergebnis enthält keine nicht tatsächlich realisierten Kursverluste und Kursgewinne. Diese wurden entsprechend des abgestimmten Buchungsschemas direkt gegen den Eigenkapitalposten „Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen“ gebucht. Bei Berechnung der Rentabilität wurde dies von Rpr jedoch berücksichtigt. Die hohen Abwertungen der Vorperioden konnten nun durch die Zuschreibungen im Berichtsjahr von 691,7 TEuro zu einem großen Teil kompensiert werden.

Zweckausrichtungsrückstellung

Gemäß § 55 Abs. 1 Nr. 5 AO i.V.m. AEAO zu § 55 Abs. 1 Nr. 5 AO sind zur Ausrichtung vorgesehene und nicht verwendete Mittel innerhalb von zwei Jahren auszurichten. Aus dem Jahr 2022 waren noch Zweckausrichtungsrückstellungen in Höhe von 430,4 TEuro vorhanden. Diese wurden vollständig ausgeschüttet. Neue Zweckausrichtungsrückstellungen wurden keine mehr gebildet.

Die Mittel der aus dem Vorjahr vorhandenen Zweckausrichtungsrückstellung wurden somit entsprechend der steuerlichen Vorschriften zeitnah ausgereicht.

1.4.2 Anlagen zum Jahresabschluss 2023 der Heilig-Geist-Spital-Stiftung

1.4.2.1 Schlussbilanz zum 31.12.2023 (nach Ergebnisverwendung)

AKTIVA	31.12.2023 in €	31.12.2022 in €
A. Anlagevermögen	**39.504.280,47**	**39.185.256,26**
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	**1,00**	**1,00**
II. Sachanlagen	**26.354.242,87**	**26.739.046,22**
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.999.689,50	2.999.689,50
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	23.091.191,63	23.474.375,63
3. Infrastrukturvermögen und Sachanlagen im Gemeingebrauch	16.628,00	19.241,00
4. Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00
5. Kunstgegenstände und Baudenkmäler	149.958,07	149.958,07
6. Fahrzeuge	2,00	2,00
7. Maschinen, techn. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	15,00	15,00
8. Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	0,00
9. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	96.758,67	95.765,02
III. Finanzanlagen	**13.150.036,60**	**12.446.209,04**
1. Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00
2. Wertpapiere	12.650.036,60	11.946.209,04
3. Ausleihungen	500.000,00	500.000,00
B. Umlaufvermögen	**4.543.606,44**	**3.862.751,59**
I. Vorräte	**0,00**	**0,00**
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	**324.684,90**	**488.166,87**
1. Abgaben-, Gebühren-, Beitragsforderungen	0,00	0,00
2. Privatrechtl. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	127.837,21	326.899,61
davon zweifelhafte Forderungen	*58.495,07*	*58.761,69*
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
4. Forderungen gegen den öffentl. Bereich und Transferleistungen	4.489,22	5.707,09
5. Sonstige Vermögensgegenstände	192.358,47	155.560,17
III. Liquide Mittel	**4.218.921,54**	**3.374.584,72**
1. Kassenbestand	0,00	0,00
2. Bankguthaben	6.306,87	14.643,36
3. Kontokorrent Stadt Nürnberg	4.212.614,67	3.359.941,36
C. Aktive Rechnungsabgrenzung	**24.764,19**	**10.445,14**
D. Kapitalerhaltung (Vorleistungen)	**0,00**	**0,00**
SUMME DER AKTIVA	**44.072.651,10**	**43.058.452,99**

PASSIVA	31.12.2023 in €	31.12.2022 in €
A. Eigenkapital	**43.176.052,99**	**41.536.430,30**
I. Basiskapital	**40.320.257,27**	**39.596.865,07**
1. Grundstockvermögen	30.916.575,68	30.916.575,68
2. Zustiftungen ab 01.01.2005	340.000,00	340.000,00
3. Zuführungen aus der Ergebnisrücklage	6.204.590,56	6.185.154,36
4. Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen	2.859.091,03	2.155.135,03
II. Rücklagen	**1.317.691,72**	**332.082,23**
1. Kapitalerhaltungsrücklage	626.659,75	332.082,23
2. Rücklage für Immobiliensanierung	691.031,97	0,00
III. Gewinn (+) / Verlust (-)	**0,00**	**0,00**
IV. Sonderposten	**1.538.104,00**	**1.607.483,00**
1. Sonderposten aus Zuwendungen	878.259,00	920.872,00
2. Sonderposten aus Beiträgen	1.121,00	1.121,00
3. Sonderposten aus Kostenerstattungen	0,00	0,00
4. Sonstige Sonderposten	658.724,00	685.490,00
B. Rückstellungen	**553.358,55**	**1.160.665,95**
1. Rückstellungen für Zweckausrichtungsverpflichtungen	0,00	430.441,75
2. Rückstellung für Instandhaltungsverpflichtungen	370.000,00	582.000,00
3. Sonstige Rückstellung n. § 74 I S. 2 KommHV-D.	183.358,55	148.224,20
C. Verbindlichkeiten	**335.751,56**	**353.495,74**
1. Verbindlichkeiten aus Krediten	256.275,21	275.711,41
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	38.258,22	32.804,63
3. Sonstige Verbindlichkeiten	41.218,13	44.979,70
D. Passive Rechnungsabgrenzung	**7.488,00**	**7.861,00**
SUMME DER PASSIVA	**44.072.651,10**	**43.058.452,99**

1.4.2.2 Ergebnisrechnung zum 31.12.2023

Teilergebnisrechnung		Ist 2023	Planansatz 2023	RE 2022	Vgl. Ansatz/Ist 2023
	51410000 Zuweisungen vom Land	20.315,80-	20.000-	39.763,81-	315,80
**	+ Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse	20.315,80-	20.000,00-	39.763,81-	315,80
	54110000 Erträge aus Verkauf privatrechtlich	185.364,96-	191.700-	241.088,33-	6.335,04-
	54120000 Miet- und Pachterträge aus Immo.(230)	1.839.594,30-	1.807.400-	1.896.769,63-	32.194,30
	54120020 Miet-und Pachterträge a.Immo (dezent.)	52.694,55-	44.900-	60.213,00-	7.794,55
	54120100 Erbbauzinsen (230)	47.058,47-	46.100-	46.232,47-	958,47
	54120300 Jagdpacht	589,08-	600-	589,08-	10,92-
**	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.125.301,36-	2.090.700,00-	2.244.892,51-	34.601,36
	54220000 Erstattungen von Gemeinden/Gdeverbänden	348,00-	400-	348,00-	52,00-
	54280000 Erstattungen von übrigen Bereichen	825,33-			825,33
**	+ Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	1.173,33-	400,00-	348,00-	773,33
	51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	4.745,00-	4.745-	4.747,00-	
	51650000 Auflös. v. SoPo Zusch. verb.U/Bet./SV	37.868,00-	37.868-	37.869,00-	
	55310000 Auflösung von sonstigen Sonderposten	26.766,00-	26.766-	26.767,00-	
**	+ Ertr. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	69.379,00-	69.379,00-	69.383,00-	
	55220000 Verzugs- und Beitreibungsentgelte	3.236,67-		1.335,65-	3.236,67
	55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	73.147,97-		1.600,00-	73.147,97
	55830000 Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen	76.952,44-			76.952,44
	55832000 Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	582.000,00-		302.000,00-	582.000,00
	58120000 Erlösschmälerung wg. USt-Korrektur ILV	10.195,07-		13.259,86-	10.195,07
**	+ Sonstige ordentliche Erträge	745.532,15-		318.195,51-	745.532,15
***	= Ordentliche Erträge	2.961.701,64-	2.180.479,00-	2.672.582,83-	781.222,64
	60131000 Regelzahlung (Arbeiter)	33.475,59	41.000	34.269,14	7.524,41
**	- Personalaufwendungen Aktiv	33.475,59	41.000,00	34.269,14	7.524,41
	60231000 Beiträge Versorgungskassen - Arbeiter	2.259,60	3.000	2.685,30	740,40
	60331000 Arbeitgeberanteil Sozialversich.Arbeiter	6.595,93	8.100	6.917,84	1.504,07
	60391005 Beiträge zur Berufsgenossenschaft	4.697,36	3.500	4.803,08	1.197,36-
	64120100 Aufwendung Aus-/Fortbildung, Umschulung		200		200,00
	64130000 Dienstreisen und Dienstfahrten	3.300,06	3.000	2.872,90	300,06-
	64160000 Dienst- u.Schutzkleidung/pers.Ausrüstung	441,75	800	1.332,61	358,25
**	- Personalaufwendungen Passiv	17.294,70	18.600,00	18.611,73	1.305,30
	62141000 Verbrauchsmittel und Betriebsstoffe	1.460,77	12.000	6.740,51	10.539,23
	62210000 Aufwendungen für Betriebsstrom	19.098,14	20.000	6.892,64	901,86
	62230000 Aufwendungen für Fernwärme (640)	63.373,27	35.000	48.901,20	28.373,27-
	62270000 Aufwendungen für Wasser	3.718,06	3.000	2.100,00	718,06-
	62280000 Abwasser - Niederschlagswasser (210)	2.659,52	2.800	2.463,73	140,48
	62280100 Abwasser - Schmutzwasser (210)	18.470,06	10.200	8.324,77	8.270,06-
	62310000 Fahrzeugunterhalt-o.Steuer/Versicherung		100		100,00
	62320003 Gebäudeunterhalt (dezentral/K1)	564.389,66	295.100	311.983,46	269.289,66-
	62320103 Unterhalt Gebäudetechnik (dezentral/bw)	91.236,05	107.000	251.781,36	15.763,95
	62320200 Unterhalt Grün-/Außenanlagen an Gebäuden			1.358,98	
	62320320 Unterhalt der Wälder	70.236,07	25.000	41.187,89	45.236,07-
	62330000 Unterhalt von Straßen, Wegen, Plätzen		1.000	33.588,67	1.000,00
	62360100 Buchbinder- und Restaurierungsarbeiten	13.000,00	13.000	13.000,00	
	62370020 Reinigungsentschädig.(Hausmeister;SK120)	24.439,70	22.000	22.715,13	2.439,70-
	62370200 Straßenreinigungsgebühren (210)	24.466,00	21.000	21.266,52	3.466,00-
	62370310 Kaminkehrergebühren (dezentral)	566,25	600	728,39	33,75
	62370500 Sonstiger Aufwand Geb.-/Grundstücksbew.	11.499,20	10.000	11.833,92	1.499,20-
	62380000 Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	370.000,00		582.000,00	370.000,00-
	62460000 Entschädigung und Arbeitsprämien	500,00	500	500,00	
	62520100 Erstattungen an die Stiftungsverwaltung	217.645,03	216.900	184.452,89	745,03-
	62570200 Erstattung private Unternehmen	2.336,64	2.400	4.055,52	63,36
**	- Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	1.499.094,42	797.600,00	1.555.875,58	701.494,42-
	64490000 Abschreibungen auf Forderungen (K1-Budg)	2.554,83			2.554,83-
	94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.			337,00	
	94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	383.184,00	383.184	383.188,00	
	94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	2.613,00	2.613	2.614,00	
**	- Abschreibungen	388.351,83	385.797,00	386.139,00	2.554,83-
	63123810 Ausrichtung (Stiftungsgaben)	157.020,00	249.600	98.710,00	92.580,00
	63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	417.764,14	417.500	409.697,52	264,14-
	63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	430.441,75-		51.767,91-	430.441,75
**	- Transferaufwendungen	144.342,39	667.100,00	456.639,61	522.757,61

	64210000 Miet- und Pachtaufwendungen für Immo	2.760,00	2.800	2.530,00	40,00
	64250000 Bankspesen/Geldverkehr	264,88	300	300,58	35,12
	64250100 Rücklastschriftgebühren (210)			9,50-	
	64270000 Gerichts-/Anwalts-/Gerichtsvollzieherkos	487,00	700	483,00	213,00
	64270100 Kosten für Sachverständige und Gutachten	652,78		652,78	652,78-
	64310100 Bürobedarf und -ausstattung	54,56	100	23,60	45,44
	64330000 Zeitungen und Fachliteratur	750,83	600	568,39	150,83-
	64350000 Fernmeldegebühren	2.594,68	1.700	1.818,44	894,68-
	64390000 Nutzungsentg./Pflege Software/Lizenzen	714,00	700	714,00	14,00-
	64390100 Vergütungen für Leistungen Dritter	449,35	800	422,69	350,65
	64390200 Aufwendungen für Abfallbeseitigung	24.990,92	17.300	24.418,68	7.690,92-
	64390400 Aufwendungen für Werbung und Inserate			49,90	
	64390700 Transportkosten, Umzugskosten	26.308,03	23.000	31.533,08	3.308,03-
	64410000 Vers.-Beitr.(o.Kfz-Versicher.beitr./300)	3.478,92	3.400	3.397,86	78,92-
	64410100 Beiträge zur Gebäudeversicherung (230)	12.469,31	10.500	10.936,74	1.969,31-
	64420000 Kfz-Versicherungsbeiträge (300)	280,12	400	280,12	119,88
	64430000 Aufwendungen für Mitgliedschaften	1.171,90	1.000	1.382,30	171,90-
	64493000 Aufwendungen aus Einzelwertberichtigung	797,03-		13.455,28	797,03
	64710200 Grundsteuer (dezentral)	74.165,96	74.300	74.165,96	134,04
	64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	112.086,79	2.000	1.986,79	110.086,79-
	64990000 Vermischte Aufwendungen	897,94		986,74	897,94-
**	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	263.780,94	139.600,00	170.097,43	124.180,94-
***	= Ordentliche Aufwendungen	2.346.339,87	2.049.697,00	2.621.632,49	296.642,87-
****	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstäti	615.361,77-	130.782,00-	50.950,34-	484.579,77
	57120000 Zinserträge Gemeinden/Gemeindeverbänden	141.446,04-			141.446,04
	57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	287.127,62-	185.500-	247.783,94-	101.627,62
	57180000 Zinserträge vom sonst. inländ. Bereich	4.424,92-		4.299,99-	4.424,92
	57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	32.960,00-	12.000-	29.617,30-	20.960,00
	57960000 Stundungszinsen			8.321,74-	
**	+ Finanzerträge	465.958,58-	197.500,00-	290.022,97-	268.458,58
	65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	3.344,32	3.400	3.419,41	55,68
**	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.344,32	3.400,00	3.419,41	55,68
***	= Finanzergebnis	462.614,26-	194.100,00-	286.603,56-	268.514,26
*****	**= Ordentliches Jahresergebnis**	**1.077.976,03-**	**324.882,00-**	**337.553,90-**	**753.094,03**
	59119000 Andere außerordentliche Erträge	850,00-		2.950,00-	850,00
	59210000 Periodenfremde Erträge (K1)	436,25-		13.616,41-	436,25
**	+ Außerordentliche Erträge	1.286,25-		16.566,41-	1.286,25
	69210000 Periodenfremde Aufwendungen (K1)	1.068,62		1.020,72	1.068,62-
**	- Außerordentliche Aufwendungen	1.068,62		1.020,72	1.068,62-
***	= Außerordentliches Jahresergebnis	217,63-		15.545,69-	217,63
******	**= Jahresergebnis vor ILV**	**1.078.193,66-**	**324.882,00-**	**353.099,59-**	**753.311,66**
*******	**= Ergebnis nach ILV**	**1.078.193,66-**	**324.882,00-**	**353.099,59-**	**753.311,66**
********	**Jahresergebnis nach Ergebnisvortrag**	**1.078.193,66-**	**324.882,00-**	**353.099,59-**	**753.311,66**

1.4.2.3 Anlagenspiegel zum 31.12.2023

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Zu- und Abschreibungen					Buchwert	
	Anfangs- stand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand (kumuliert)	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Zuschreibungen im Wirtschaftsjahr	Abschreibungen auf die Spalte 3 - Abgänge	Endstand	Endstand	Endstand
	01.01.2023	+	-	+ / -	31.12.2023	01.01.2023	+	-	-	31.12.2023	31.12.2023	31.12.2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte, sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	13.532,81				13.532,81	13.531,81				13.531,81	1,00	1,00
Zwischensumme:	13.532,81	0,00	0,00	0,00	13.532,81	13.531,81	0,00	0,00	0,00	13.531,81	1,00	1,00
II. Sachanlagen												
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.999.689,50				2.999.689,50	0,00				0,00	2.999.689,50	2.999.689,50
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	40.221.777,72				40.221.777,72	16.747.402,09	383.184,00			17.130.586,09	23.091.191,63	23.474.375,63
3. Infrastrukturvermögen und Sachanlagen im Gemeingebrauch	77.490,61				77.490,61	58.249,61	2.613,00			60.862,61	16.628,00	19.241,00
4. Bauten auf fremden Grund und Boden											0,00	0,00
5. Kunstgegenstände und Baudenkmäler	149.958,07				149.958,07	0,00				0,00	149.958,07	149.958,07
6. Fahrzeuge	2.197,18				2.197,18	2.195,18				2.195,18	2,00	2,00
7. Maschinen, techn. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	21.091,78				21.091,78	21.076,78				21.076,78	15,00	15,00
8. Geringwertige Wirtschaftsgüter	2.891,28				2.891,28	2.891,28				2.891,28	0,00	0,00
9. Anlagen im Bau	95.765,02	993,65			96.758,67	0,00				0,00	96.758,67	95.765,02
Zwischensumme:	43.570.861,16	993,65	0,00	0,00	43.571.854,81	16.831.814,94	385.797,00	0,00	0,00	17.217.611,94	26.354.242,87	26.739.046,22
III. Finanzanlagen												
1. Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00				0,00		1)	1)			0,00	0,00
2. Wertpapiere	15.730.102,01	1.100.000,00	1.026.980,47		15.803.121,54	3.783.892,97	60.930,51	691.738,54		3.153.084,94	12.650.036,60	11.946.209,04
3. Ausleihungen	500.000,00	0,00			500.000,00	0,00				0,00	500.000,00	500.000,00
Zwischensumme:	16.230.102,01	1.100.000,00	1.026.980,47	0,00	16.303.121,54	3.783.892,97	60.930,51	691.738,54	0,00	3.153.084,94	13.150.036,60	12.446.209,04
Gesamtsumme	59.814.495,98	1.100.993,65	1.026.980,47	0,00	59.888.509,16	20.629.239,72	446.727,51	691.738,54	0,00	20.384.228,69	39.504.280,47	39.185.256,26

1) Nicht realisierte Zu- und Abschreibungen auf Wertpapiere werden über die Eigenkapital-Position "Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen" verbucht. Entsprechend erfolgt keine erfolgswirksame Buchung; die Anpassung vollzieht sich auf Bestandskonten. Nur bei realisierten Kursgewinnen bzw. Kursverlusten erfolgt eine erfolgswirksame Verbuchung.

1.5 Findel- und Waisenhausstiftungen

1.5.1 Feststellungen

Kapitalerhalt

Die Kapitalerhaltungsrücklage der Stiftung reduzierte sich um 8.326,68 Euro auf 231.131,67 Euro.

Für das Jahr 2023 ergab die Berechnung der höchstmöglichen Einstellung in die Kapitalerhaltungsrücklage einen Betrag von 111.604,32 Euro aus dem Jahresergebnis. Eine Zuführung in das Basiskapital wurde in Höhe von 119.931,00 Euro durchgeführt.

Auf Grund der höchstmöglichen Einstellung in die Kapitalerhaltungsrücklage kann der Kapitalerhalt der Stiftung somit für das Jahr 2023 als erwirtschaftet angesehen werden.

Rentabilität

Das Rechnungsprüfungsamt ermittelte den erzielten Überschuss der Stiftung anhand der Differenz zwischen dem Eigenkapital per 31.12.2023 (4.628,2 TEuro) und dem ausgewiesenen Anfangsbestand (4.434,1 TEuro) zuzüglich der Ausrichtungsmittel (222,5 TEuro). Für die Stiftung wurden die Überschüsse (welche für den Kapitalerhalt und zur Ausrichtung verwendet werden) somit mit 416,6 TEuro absolut berechnet, was in Relation zum Anfangsbestand von 4.434,1 TEuro einer Rentabilität von 9,4 % (Vorjahr 1,1 %) entspricht.

Gesteigert wurden insbesondere die Erträge aus Vermietung und Verpachtung um 45,2 TEuro sowie die Zinserträge um 24,1 TEuro.

Den nicht ergebniswirksam und direkt gegen das Basiskapital gebuchten nicht realisierten Kursverlusten von 12,8 TEuro standen Wertaufholungen von 92,2 TEuro gegenüber, welche das Eigenkapital erhöhten.

Damit lag die ermittelte Rentabilität der Stiftung über dem Niveau eines angenommenen marktüblichen Zinssatzes von ca. 2,0 %. Die Steigerung des Verbraucherpreisindexes im Jahr 2023 von 5,9 % wurde ebenso übertroffen.

Zweckausrichtungsrückstellung

Gemäß § 55 Abs. 1 Nr. 5 AO i.V.m. AEAO zu § 55 Abs. 1 Nr. 5 AO sind zur Ausrichtung vorgesehene und nicht verwendete Mittel innerhalb von zwei Jahren auszurichten. Aus dem Jahr 2022 waren noch Zweckausrichtungsrückstellungen in Höhe von 56,8 Euro vorhanden. Diese wurden vollständig ausgeschüttet. Neue Zweckausrichtungsrückstellungen wurden in Höhe von 60,0 TEuro gebildet. Insgesamt hat sich der Bestand an Zweckausrichtungsrückstellungen im Vergleich zum Vorjahr um 3,2 TEuro erhöht.

Die Mittel der aus dem Vorjahr vorhandenen Zweckausrichtungsrückstellung wurden somit entsprechend der steuerlichen Vorschriften zeitnah ausgereicht.

1.5.2 Anlagen zum Jahresabschluss 2023 der Findel- und Waisenhausstiftungen

1.5.2.1 Schlussbilanz zum 31.12.2023 (nach Ergebnisverwendung)

AKTIVA	31.12.2023 in €	31.12.2022 in €
A. Anlagevermögen	**4.397.073,21**	**4.194.690,01**
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	**0,00**	**0,00**
II. Sachanlagen	**2.553.342,79**	**2.553.411,79**
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	320.251,79	320.251,79
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.233.091,00	2.233.160,00
III. Finanzanlagen	**1.843.730,42**	**1.641.278,22**
1. Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00
2. Wertpapiere	1.843.730,42	1.641.278,22
B. Umlaufvermögen	**298.182,99**	**302.534,49**
I. Vorräte	**0,00**	**0,00**
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	**62.675,47**	**98.320,86**
1. Abgaben-, Gebühren-, Beitragsforderungen	0,00	0,00
2. Privatrechtl. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.343,89	7.343,89
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
4. Forderungen gegen den öffentl. Bereich und Transferleistungen	0,00	0,00
5. Sonstige Vermögensgegenstände	55.331,58	90.976,97
III. Liquide Mittel	**235.507,52**	**204.213,63**
1. Kassenbestand	0,00	0,00
2. Bankguthaben	0,00	0,00
3. Kontokorrent Stadt Nürnberg	235.507,52	204.213,63
C. Aktive Rechnungsabgrenzung	**0,00**	**0,00**
SUMME DER AKTIVA	**4.695.256,20**	**4.497.224,50**

PASSIVA	31.12.2023 in €	31.12.2022 in €
A. Eigenkapital	**4.628.204,88**	**4.434.148,36**
I. Basiskapital	**4.397.073,21**	**4.194.690,01**
1. Grundstockvermögen	2.900.182,23	2.900.182,23
2. Zustiftungen ab 01.01.2005	43.435,87	43.435,87
3. Zuführungen aus der Ergebnisrücklage	1.689.214,60	1.569.283,60
4. Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen	-235.759,49	-318.211,69
II. Rücklagen	**231.131,67**	**239.458,35**
1. Kapitalerhaltungsrücklage	231.131,67	239.458,35
III. Gewinn	**0,00**	**0,00**
IV. Sonderposten	**0,00**	**0,00**
B. Rückstellungen	**64.804,24**	**60.895,59**
1. Rückstellungen für Zweckausrichtungsverpflichtungen	59.981,55	56.752,82
2. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00
3. Rückstellungen für Altlasten	0,00	0,00
4. Sonstige Rückstellung n. § 74 I S. 2 KommHV-D.	4.822,69	4.142,77
C. Verbindlichkeiten	**2.247,08**	**2.180,55**
1. Verbindlichkeiten aus Krediten	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen gleichkommen	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten	2.247,08	2.180,55
D. Passive Rechnungsabgrenzung	**0,00**	**0,00**
SUMME DER PASSIVA	**4.695.256,20**	**4.497.224,50**

1.5.2.2 Ergebnisrechnung zum 31.12.2023

Teilergebnisrechnung		Ist 2023	Planansatz 2023	RE 2022	Vgl. Ansatz/Ist 2023
	54120000 Miet- und Pachterträge aus Immo.(230)	25,56-		25,56-	25,56
	54120020 Miet-und Pachterträge a.Immo (dezent.)	43.462,07-	85.500-	88.658,40-	42.037,93-
	54120100 Erbbauzinsen (230)	256.462,72-	256.500-	256.462,72-	37,28-
**	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	299.950,35-	342.000-	345.146,68-	42.049,65-
	55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	3.045,00-		320,00-	3.045,00
**	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.045,00-		320,00-	3.045,00
***	= Ordentliche Erträge	302.995,35-	342.000-	345.466,68-	39.004,65-
	62320003 Gebäudeunterhalt (dezentral/K1)	2.762,76	20.000	3.378,02	17.237,24
	62320103 Unterhalt Gebäudetechnik (dezentral/bw)		2.000		2.000,00
	62370500 Sonstiger Aufwand Geb.-/Grundstücksbew.	2.759,55	9.500	8.491,44	6.740,45
	62520100 Erstattungen an die Stiftungsverwaltung	16.864,65	14.500	14.365,11	2.364,65-
	62570200 Erstattung private Unternehmen	1.460,40	2.600	2.570,40	1.139,60
**	- Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	23.847,36	48.600	28.804,97	24.752,64
	94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	69,00	100	70,00	31,00
**	- Abschreibungen	69,00	100	70,00	31,00
	63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	219.300,00	212.500	341.444,37	6.800,00-
	63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	3.228,73		108.027,26-	3.228,73-
**	- Transferaufwendungen	222.528,73	212.500	233.417,11	10.028,73-
	64250000 Bankspesen/Geldverkehr	83,30	100	83,30	16,70
	64410000 Vers.-Beitr.(o.Kfz-Versicher.beitr./300)	188,00	200	188,00	12,00
	64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	679,92	700	579,92	20,08
**	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	951,22	1.000	851,22	48,78
***	= Ordentliche Aufwendungen	247.396,31	262.200	263.143,30	14.803,69
****	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstäti	55.599,04-	79.800-	82.323,38-	24.200,96-
	57120000 Zinserträge Gemeinden/Gemeindeverbänden	14.414,76-			14.414,76
	57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	41.586,10-	24.500-	32.361,54-	17.086,10
	57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	3.049,42-	2.300-	2.633,59-	749,42
**	+ Finanzerträge	59.050,28-	26.800-	34.995,13-	32.250,28
***	= Finanzergebnis	59.050,28-	26.800-	34.995,13-	32.250,28
*****	**= Ordentliches Jahresergebnis**	**114.649,32-**	**106.600-**	**117.318,51-**	**8.049,32**
******	**= Jahresergebnis vor ILV**	**114.649,32-**	**106.600-**	**117.318,51-**	**8.049,32**
*******	**= Ergebnis nach ILV**	**114.649,32-**	**106.600-**	**117.318,51-**	**8.049,32**
********	**Jahresergebnis nach Ergebnisvortrag**	**114.649,32-**	**106.600-**	**117.318,51-**	**8.049,32**

1.5.2.3 Anlagenspiegel zum 31.12.2023

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Zu- und Abschreibungen					Buchwert	
	Anfangs-stand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand (kumuliert)	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Zuschreibungen im Wirtschaftsjahr	Abschreibungen auf die Spalte 3 - Abgänge	Endstand	Endstand	Endstand
	01.01.2023	+	-	+ / -	31.12.2023	01.01.2023	+	-	-	31.12.2023	31.12.2023	31.12.2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte, sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten												
Zwischensumme:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen												
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	320.251,79				320.251,79	0,00				0,00	320.251,79	320.251,79
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.528.316,00				2.528.316,00	295.156,00	69,00			295.225,00	2.233.091,00	2.233.160,00
3. Infrastrukturvermögen und Sachanlagen im Gemeingebrauch												
4. Bauten auf fremden Grund und Boden												
5. Kunstgegenstände und Baudenkmäler												
6. Fahrzeuge												
7. Maschinen, techn. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung												
8. Anlagen im Bau												
Zwischensumme:	2.848.567,79	0,00	0,00	0,00	2.848.567,79	295.156,00	69,00	0,00	0,00	295.225,00	2.553.342,79	2.553.411,79
III. Finanzanlagen												
1. Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00				0,00		1)	1)			0,00	0,00
2. Wertpapiere	2.095.568,83	220.000,00	96.955,00		2.218.613,83	454.290,61	12.775,00	92.182,20		374.883,41	1.843.730,42	1.641.278,22
Zwischensumme:	2.095.568,83	220.000,00	96.955,00	0,00	2.218.613,83	454.290,61	12.775,00	92.182,20	0,00	374.883,41	1.843.730,42	1.641.278,22
Gesamtsumme	4.944.136,62	220.000,00	96.955,00	0,00	5.067.181,62	749.446,61	12.844,00	92.182,20	0,00	670.108,41	4.397.073,21	4.194.690,01

1) Nicht realisierte Zu- und Abschreibungen auf Wertpapiere werden über die Eigenkapital-Position "Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen" verbucht. Entsprechend erfolgt keine erfolgswirksame Buchung; die Anpassung vollzieht sich auf Bestandskonten. Nur bei realisierten Kursgewinnen bzw. Kursverlusten erfolgt eine erfolgswirksame Verbuchung.

1.6 Georg Matthias und Karoline Klein`sche Brennmaterialienstiftung

1.6.1 Feststellungen

Kapitalerhalt

Die Kapitalerhaltungsrücklage der Stiftung erhöhte sich um 8.203,83 Euro auf 118.999,63 Euro. Eine Übertragung aus den verfügbaren Mitteln der Kapitalerhaltungsrücklage in das Basiskapital wurde durch den Erwerb von Finanzanlagen in Höhe von 50.000,00 Euro durchgeführt.

Die Veränderung des Saldos im Jahr 2023 resultierte weiter aus der steuerlich höchstmöglichen Zuführung von 58.203,83 Euro aus dem Jahresergebnis.

Auf Grund der höchstmöglichen Einstellung in die Kapitalerhaltungsrücklage kann der Kapitalerhalt der Stiftung somit für das Jahr 2023 als erwirtschaftet angesehen werden.

Rentabilität

Das Rechnungsprüfungsamt ermittelte den erzielten Überschuss der Stiftung anhand der Differenz zwischen dem Eigenkapital per 31.12.2023 (1.530,7 TEuro) und dem ausgewiesenen Anfangsbestand (1.430,9 TEuro) zuzüglich der Ausrichtungsmittel (115,1 TEuro). Für die Stiftung wurden die Überschüsse (welche für den Kapitalerhalt und zur Ausrichtung verwendet werden) somit mit rd. 214,9 TEuro (Vorjahr 8,0 TEuro) absolut berechnet, was in Relation zum Anfangsbestand von 1.430,9 TEuro einer Rentabilität von rd. 15,0 % (Vorjahr -0,3 %) entspricht. Damit lag sie um 15,3 %-Punkte über dem Niveau des Vorjahres.

Den nicht ergebniswirksam, sondern direkt gegen das Basiskapital gebuchten nicht realisierten Kursverlusten von 9,6 TEuro standen nunmehr Wertaufholungen von 48,9 TEuro gegenüber, welche das Eigenkapital erhöhten.

Damit lag die ermittelte Rentabilität 13,3 %-Punkte über dem Niveau des marktüblichen Zinssatzes von ca. 2,0 %. Die Steigerung des Verbraucherpreisindexes im Jahr 2023 von 5,9 % konnte ebenso um 9,4 % übertroffen werden.

Zweckausrichtungsrückstellung

Aus dem Jahr 2022 waren Zweckausrichtungsrückstellungen in Höhe von 90,9 TEuro vorhanden. Aus dieser Rückstellung wurden 88.0 TEuro ausgerichtet.

Die Stiftung erzielte Einnahmen, welche die Summe von 45.000,00 Euro überschritten. Damit war der Ausnahmetatbestand gemäß § 55 Abs. 1 Nr. 5 Satz 4 AO für den möglichen Verzicht auf eine zeitnahe Ausrichtung nicht gegeben (Neuregelung seit 29.12.2020). Gemäß § 55 Abs.1 Nr. 5 AO i.V.m. AEAO zu § 55 Abs. 1 Nr. 5 AO sind die aus dem Vorjahr noch vorhandenen Mittel in Höhe von 2.689,23 Euro innerhalb des Jahres 2024 auszureichen.

Neue Zweckausrichtungsrückstellungen wurden in Höhe von 115,1 TEuro gebildet, welche spätestens innerhalb des Jahres 2025 auszurichten wären.

Der Jahresendbestand der Zweckausrichtungsrückstellungen beläuft sich somit auf 118,0 TEuro und hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 27,1 TEuro erhöht.

1.6.2 Anlagen zum Jahresabschluss 2023 der Georg Matthias und Karoline Klein`sche Brennmaterialienstiftung

1.6.2.1 Schlussbilanz zum 31.12.2023 (nach Ergebnisverwendung)

AKTIVA	31.12.2023 in €	31.12.2022 in €
A. Anlagevermögen	**1.411.659,62**	**1.320.095,22**
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	**0,00**	**0,00**
II. Sachanlagen	**477.954,19**	**477.954,19**
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	426.825,00	426.825,00
3. Infrastrukturvermögen und Sachanlagen im Gemeingebrauch	0,00	0,00
4. Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00
5. Kunstgegenstände und Baudenkmäler	51.129,19	51.129,19
III. Finanzanlagen	**933.705,43**	**842.141,03**
1. Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00
2. Wertpapiere	933.705,43	842.141,03
B. Umlaufvermögen	**249.532,43**	**206.656,92**
I. Vorräte	**0,00**	**0,00**
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	**9.397,34**	**9.034,79**
1. Abgaben-, Gebühren-, Beitragsforderungen	0,00	0,00
2. Privatrechtl. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
4. Forderungen gegen den öffentl. Bereich und Transferleistungen	0,00	0,00
5. Sonstige Vermögensgegenstände	9.397,34	9.034,79
III. Liquide Mittel	**240.135,09**	**197.622,13**
1. Kassenbestand	0,00	0,00
2. Bankguthaben	0,00	0,00
3. Kontokorrent Stadt Nürnberg	240.135,09	197.622,13
C. Aktive Rechnungsabgrenzung	**603,60**	**754,50**
SUMME DER AKTIVA	**1.661.795,65**	**1.527.506,64**

PASSIVA	31.12.2023 in €	31.12.2022 in €
A. Eigenkapital	**1.530.659,25**	**1.430.891,02**
I. Basiskapital	**1.411.659,62**	**1.320.095,22**
1. Grundstockvermögen	739.576,66	739.576,66
2. Zustiftungen ab 01.01.2005	0,00	0,00
3. Zuführungen aus der Ergebnisrücklage	797.631,73	747.631,73
4. Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen	-125.548,77	-167.113,17
II. Rücklagen	**118.999,63**	**110.795,80**
1. Kapitalerhaltungsrücklage	118.999,63	110.795,80
III. Gewinn	**0,00**	**0,00**
IV. Sonderposten	**0,00**	**0,00**
B. Rückstellungen	**122.136,40**	**94.385,87**
1. Rückstellungen für Zweckausrichtungsverpflichtungen	118.016,43	90.879,23
2. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00
3. Sonstige Rückstellung n. § 74 I S. 2 KommHV-D.	4.119,97	3.506,64
C. Verbindlichkeiten	**9.000,00**	**2.200,00**
1. Verbindlichkeiten aus Krediten	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen gleichkommen	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten	9.000,00	2.200,00
D. Passive Rechnungsabgrenzung	**0,00**	**29,75**
SUMME DER PASSIVA	**1.661.795,65**	**1.527.506,64**

1.6.2.2 Ergebnisrechnung zum 31.12.2023

Teilergebnisrechnung	Ist 2023	Planansatz 2023	RE 2022	Vgl. Ansatz/Ist 2023
54120100 Erbbauzinsen (230)	157.500,00-	157.500-	157.500,00-	
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	157.500,00-	157.500-	157.500,00-	
55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	2.215,00-		128,00-	2.215,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	2.215,00-		128,00-	2.215,00
*** = Ordentliche Erträge	159.715,00-	157.500-	157.628,00-	2.215,00
62320410 Grabpflege	647,13	700	632,85	52,87
62520100 Erstattungen an die Stiftungsverwaltung	12.713,92	14.100	13.069,16	1.386,08
** - Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	13.361,05	14.800	13.702,01	1.438,95
63123810 Ausrichtung (Stiftungsgaben)	88.010,00	103.300	128.835,00	15.290,00
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	27.137,20		21.082,17-	27.137,20-
** - Transferaufwendungen	115.147,20	103.300	107.752,83	11.847,20-
64250000 Bankspesen/Geldverkehr	83,30	100	83,30	16,70
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	613,33	600	513,33	13,33-
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	696,63	700	596,63	3,37
*** = Ordentliche Aufwendungen	129.204,88	118.800	122.051,47	10.404,88-
**** = Ergebnis der laufenden Verwaltungstäti	30.510,12-	38.700-	35.576,53-	8.189,88-
57120000 Zinserträge Gemeinden/Gemeindeverbänden	7.213,22-			7.213,22
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	21.720,49-	13.600-	18.025,98-	8.120,49
57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	975,00-		975,00-	975,00
** + Finanzerträge	29.908,71-	13.600-	19.000,98-	16.308,71
*** = Finanzergebnis	29.908,71-	13.600-	19.000,98-	16.308,71
**** **= Ordentliches Jahresergebnis**	**60.418,83-**	**52.300-**	**54.577,51-**	**8.118,83**
***** **= Jahresergebnis vor ILV**	**60.418,83-**	**52.300-**	**54.577,51-**	**8.118,83**
****** **= Ergebnis nach ILV**	**60.418,83-**	**52.300-**	**54.577,51-**	**8.118,83**
******* **Jahresergebnis nach Ergebnisvortrag**	**60.418,83-**	**52.300-**	**54.577,51-**	**8.118,83**

1.6.2.3 Anlagenspiegel zum 31.12.2023

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Zu- und Abschreibungen					Buchwert	
	Anfangs-stand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand (kumuliert)	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Zuschreibungen im Wirtschaftsjahr	Abschreibungen auf die Spalte 3 - Abgänge	Endstand	Endstand	Endstand
	01.01.2023	+	-	+ / -	31.12.2023	01.01.2023	+	-	-	31.12.2023	31.12.2023	31.12.2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte, sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten												
Zwischensumme:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen												
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte												
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	426.825,00				426.825,00						426.825,00	426.825,00
3. Infrastrukturvermögen und Sachanlagen im Gemeingebrauch												
4. Bauten auf fremden Grund und Boden												
5. Kunstgegenstände und Baudenkmäler	51.129,19				51.129,19						51.129,19	51.129,19
6. Fahrzeuge												
7. Maschinen, techn. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung												
8. Anlagen im Bau												
Zwischensumme:	477.954,19	0,00	0,00	0,00	477.954,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	477.954,19	477.954,19
III. Finanzanlagen												
1. Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00				0,00						0,00	0,00
2. Wertpapiere	1.096.872,39	135.000,00	82.785,00		1.149.087,39	254.731,36	9.585,20 1)	48.934,60 1)		215.381,96	933.705,43	842.141,03
Zwischensumme:	1.096.872,39	135.000,00	82.785,00	0,00	1.149.087,39	254.731,36	9.585,20	48.934,60	0,00	215.381,96	933.705,43	842.141,03
Gesamtsumme	1.574.826,58	135.000,00	82.785,00	0,00	1.627.041,58	254.731,36	9.585,20	48.934,60	0,00	215.381,96	1.411.659,62	1.320.095,22

1) Nicht realisierte Zu- und Abschreibungen auf Wertpapiere werden über die Eigenkapital-Position "Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen" verbucht. Entsprechend erfolgt keine erfolgswirksame Buchung; die Anpassung vollzieht sich auf Bestandskonten. Nur bei realisierten Kursgewinnen bzw. Kursverlusten erfolgt eine erfolgswirksame Verbuchung.

1.7 Kost-Pocher’sche Stiftung

1.7.1 Feststellungen

Kapitalerhalt

Die Kapitalerhaltungsrücklage der Stiftung reduzierte sich um 6.959,77 Euro auf 119.949,71 Euro.

Für das Jahr 2023 ergab die Berechnung der steuerlich höchstmöglichen Einstellung in die Kapitalerhaltungsrücklage einen Betrag von 43.040,23 Euro. Dieser Wert wurde in voller Höhe eingestellt. Eine Zuführung in das Basiskapital wurde in Höhe von 50.000,00 Euro durchgeführt. Der Kapitalerhalt der Stiftung kann somit für das Jahr 2023 als erwirtschaftet angesehen werden.

Rentabilität

Das Rechnungsprüfungsamt ermittelte den erzielten Überschuss der Stiftung anhand der Differenz zwischen dem Eigenkapital per 31.12.2023 (13.249,9 TEuro) und dem ausgewiesenen Anfangsbestand (13.042,5 TEuro) zuzüglich der Ausrichtungsmittel 85,5 TEuro. Für die Stiftung wurde die Rentabilität (welche in den Kapitalerhalt und die Ausrichtung einfließt) somit mit 292,9 TEuro (Vorjahr -466,4 TEuro) absolut berechnet, was in Relation zum Anfangsbestand von 13.042,5 TEuro einer Rentabilität von 2,3 % (Vorjahr -3,4 %) entspricht. Die Rentabilität hatte sich somit um ca. 5,7 %-Punkte erhöht.

Dies ist zum einen drauf zurückzuführen, dass die Zinserträge aus den Finanzanlagen um ca. 41,5 TEuro gesteigert werden konnten und den nicht ergebniswirksam (und nicht realisierten) gegen das Basiskapital gebuchten Kursverlusten von 28,3 TEuro Wertaufholungen von 174,6 Euro gegenüberstanden, welche das Eigenkapital erhöhten.

Im Vergleich zum Vorjahr wurde somit wieder eine positive Rentabilität erreicht. Diese lag über dem Niveau des marktüblichen Zinssatzes von ca. 2,0 % und unter der Entwicklung des Verbraucherpreisindexes im Jahr 2023 von 5,9 %.

Zweckausrichtungsrückstellung

Die Stiftung erzielte Einnahmen, welche die Summe von 45.000,00 Euro überschritten. Damit ist der Ausnahmetatbestand gemäß § 55 Abs. 1 Nr. 5 Satz 4 AO für den möglichen Verzicht auf eine zeitnahe Ausrichtung nicht gegeben (Neuregelung seit 29.12.2020). Gemäß § 55 Abs.1 Nr. 5 AO i.V.m. AEAO zu § 55 Abs. 1 Nr. 5 AO sind die zur Ausrichtung vorgesehene und nicht verwendete Mittel des Jahres 2023 innerhalb von zwei Jahren auszurichten

Aus dem Jahr 2022 waren noch Zweckausrichtungsrückstellungen in Höhe von 39,9 TEuro vorhanden. Diese wurden vollständig ausgeschüttet. Neue Zweckausrichtungsrückstellungen wurden in Höhe von 71,9 TEuro gebildet. Insgesamt hat sich der Bestand an Zweckausrichtungsrückstellungen im Vergleich zum Vorjahr um 32,0 TEuro erhöht.

Die Mittel der aus dem Vorjahr vorhandenen Zweckausrichtungsrückstellung wurden entsprechend der steuerlichen Vorschriften zeitnah ausgereicht.

1.7.2 Anlagen zum Jahresabschluss 2023 der Kost-Pocher'schen Stiftung

1.7.2.1 Schlussbilanz zum 31.12.2023 (nach Ergebnisverwendung)

AKTIVA	31.12.2023 in €	31.12.2022 in €
A. Anlagevermögen	**13.129.984,56**	**12.915.557,06**
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	**0,00**	**0,00**
II. Sachanlagen	**8.919.900,00**	**8.919.900,00**
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	8.919.900,00	8.919.900,00
3. Infrastrukturvermögen und Sachanlagen im Gemeingebrauch	0,00	0,00
4. Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00
5. Kunstgegenstände und Baudenkmäler	0,00	0,00
6. Fahrzeuge	0,00	0,00
7. Maschinen, techn. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00
III. Finanzanlagen	**4.210.084,56**	**3.995.657,06**
1. Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00
2. Wertpapiere	3.710.084,56	3.495.657,06
3. Ausleihungen	500.000,00	500.000,00
B. Umlaufvermögen	**241.045,33**	**212.877,37**
I. Vorräte	**0,00**	**0,00**
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	**65.129,21**	**61.292,72**
1. Abgaben-, Gebühren-, Beitragsforderungen	0,00	0,00
2. Privatrechtl. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.948,88	5.948,88
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
4. Forderungen gegen den öffentl. Bereich und Transferleistungen	11.744,20	11.744,20
5. Sonstige Vermögensgegenstände	47.436,13	43.599,64
III. Liquide Mittel	**175.916,12**	**151.584,65**
1. Kassenbestand	0,00	0,00
2. Bankguthaben	0,00	0,00
3. Kontokorrent Stadt Nürnberg	175.916,12	151.584,65
C. Aktive Rechnungsabgrenzung	**0,00**	**0,00**
SUMME DER AKTIVA	**13.371.029,89**	**13.128.434,43**

PASSIVA	31.12.2023 in €	31.12.2022 in €
A. Eigenkapital	**13.249.934,27**	**13.042.466,54**
I. Basiskapital	**13.129.984,56**	**12.915.557,06**
1. Grundstockvermögen	10.118.645,44	10.118.645,44
2. Zustiftungen ab 01.01.2005	963.567,39	963.567,39
3. Zuführungen aus der Ergebnisrücklage	919.795,68	869.795,68
4. Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen	1.127.976,05	963.548,55
II. Rücklagen	**119.949,71**	**126.909,48**
1. Kapitalerhaltungsrücklage	119.949,71	126.909,48
III. Gewinn	**0,00**	**0,00**
IV. Sonderposten	**0,00**	**0,00**
B. Rückstellungen	**75.995,62**	**43.454,57**
1. Rückstellungen für Zweckausrichtungsverpflichtungen	71.888,75	39.890,51
2. Rückstellung für Instandhaltungsverpflichtungen	0,00	0,00
3. Sonstige Rückstellung n. § 74 I S. 2 KommHV-D.	4.106,87	3.564,06
C. Verbindlichkeiten	**45.100,00**	**42.513,32**
1. Verbindlichkeiten aus Krediten	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen gleichkommen	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	9.000,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten	45.100,00	33.513,32
5. Kontokorrent Stadt Nürnberg	0,00	0,00
D. Passive Rechnungsabgrenzung	**0,00**	**0,00**
SUMME DER PASSIVA	**13.371.029,89**	**13.128.434,43**

1.7.2.2 Ergebnisrechnung zum 31.12.2023

Teilergebnisrechnung	Ist 2023	Planansatz 2023	RE 2022	Vgl. Ansatz/Ist 2023
51480000 Spenden/Zuschüsse übrig.Bereich(dezent.)			60,00-	
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse			60,00-	
54120100 Erbbauzinsen (230)	35.386,16-	35.400-	35.386,16-	13,84-
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	35.386,16-	35.400-	35.386,16-	13,84-
55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	18.074,00-			18.074,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	18.074,00-			18.074,00
*** = Ordentliche Erträge	53.460,16-	35.400-	35.446,16-	18.060,16
62520100 Erstattungen an die Stiftungsverwaltung	15.388,13	13.000	7.194,72	2.388,13-
** - Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	15.388,13	13.000	7.194,72	2.388,13-
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	53.539,41	58.500	41.743,26	4.960,59
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	31.998,24		33.678,50	31.998,24-
** - Transferaufwendungen	85.537,65	58.500	75.421,76	27.037,65-
64250000 Bankspesen/Geldverkehr	83,30	100	83,30	16,70
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	542,81	500	542,81	42,81-
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	626,11	600	626,11	26,11-
*** = Ordentliche Aufwendungen	101.551,89	72.100	83.242,59	29.451,89-
**** = Ergebnis der laufenden Verwaltungstäti	48.091,73	36.700	47.796,43	11.391,73-
57120000 Zinserträge Gemeinden/Gemeindeverbänden	8.012,07-			8.012,07
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	88.518,81-	63.200-	73.745,41-	25.318,81
57180000 Zinserträge vom sonst. inländ. Bereich	4.424,92-		4.299,99-	4.424,92
57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	8.250,16-	3.000-	7.703,32-	5.250,16
** + Finanzerträge	109.205,96-	66.200-	85.748,72-	43.005,96
*** = Finanzergebnis	109.205,96-	66.200-	85.748,72-	43.005,96
***** = Ordentliches Jahresergebnis	**61.114,23-**	**29.500-**	**37.952,29-**	**31.614,23**
****** = Jahresergebnis vor ILV	**61.114,23-**	**29.500-**	**37.952,29-**	**31.614,23**
******* = Ergebnis nach ILV	**61.114,23-**	**29.500-**	**37.952,29-**	**31.614,23**
******** Jahresergebnis nach Ergebnisvortrag	**61.114,23-**	**29.500-**	**37.952,29-**	**31.614,23**

1.7.2.3 Anlagenspiegel zum 31.12.2023

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Zu- und Abschreibungen					Buchwert	
	Anfangs- stand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand (kumuliert)	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Zuschreibungen im Wirtschaftsjahr	Abschreibungen auf die Spalte 3 - Abgänge	Endstand	Endstand	Endstand
	01.01.2023	+	-	+ / -	31.12.2023	01.01.2023	+	-	-	31.12.2023	31.12.2023	31.12.2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte, sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten												
Zwischensumme:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen												
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte												
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	9.429.859,00				9.429.859,00	509.959,00	0,00			509.959,00	8.919.900,00	8.919.900,00
3. Infrastrukturvermögen und Sachanlagen im Gemeingebrauch												
4. Bauten auf fremden Grund und Boden												
5. Kunstgegenstände und Baudenkmäler												
6. Fahrzeuge												
7. Maschinen, techn. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00				0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
8. Anlagen im Bau												
Zwischensumme:	9.429.859,00	0,00	0,00	0,00	9.429.859,00	509.959,00	0,00	0,00	0,00	509.959,00	8.919.900,00	8.919.900,00
III. Finanzanlagen												
1. Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen											0,00	0,00
2. Wertpapiere	4.387.102,32	520.000,00	451.926,00		4.455.176,32	891.445,26	28.264,50 1)	174.618,00		745.091,76	3.710.084,56	3.495.657,06
3. Ausleihungen	500.000,00				500.000,00	0,00				0,00	500.000,00	500.000,00
Zwischensumme:	4.887.102,32	520.000,00	451.926,00	0,00	4.955.176,32	891.445,26	28.264,50	174.618,00	0,00	745.091,76	4.210.084,56	3.995.657,06
Gesamtsumme	14.316.961,32	520.000,00	451.926,00	0,00	14.385.035,32	1.401.404,26	28.264,50	174.618,00	0,00	1.255.050,76	13.129.984,56	12.915.557,06

1) Nicht realisierte Zu- und Abschreibungen auf Wertpapiere werden über die Eigenkapital-Position "Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen" verbucht. Entsprechend erfolgt keine erfolgswirksame Buchung; die Anpassung vollzieht sich auf Bestandskonten. Nur bei realisierten Kursgewinnen bzw. Kursverlusten erfolgt eine erfolgswirksame Verbuchung.

1.8 Fritz-Hintermayr-Stiftung

1.8.1 Feststellungen

Kapitalerhalt

Die Kapitalerhaltungsrücklage der Stiftung erhöhte sich um 8.026,73 Euro auf 81.683,21 Euro.

Entsprechend § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO wurde für die Stiftung eine höchstmögliche Einstellung in die Kapitalerhaltungsrücklage von 28.012,69 Euro ermittelt. Dieser Betrag konnte in die Kapitalerhaltungsrücklage voll eingestellt werden. Eine Übertragung aus den verfügbaren Mitteln der Kapitalerhaltungsrücklage in das Basiskapital wurde durch den Erwerb von Finanzanlagen in Höhe von 19.985,96 Euro durchgeführt.

Auf Grund der höchstmöglichen Einstellung in die Kapitalerhaltungsrücklage kann der Kapitalerhalt der Stiftung für das Jahr 2023 als erwirtschaftet angesehen werden.

Rentabilität

Das Rechnungsprüfungsamt ermittelte den erzielten Überschuss der Stiftung anhand der Differenz zwischen dem Eigenkapital per 31.12.2023 (3.242,9 TEuro) und dem ausgewiesenen Anfangsbestand (3.049,2 TEuro) zuzüglich der Ausrichtungsmittel (55,1 TEuro). Für die Stiftung wurde die Rentabilität somit mit 248,8 TEuro absolut berechnet, was in Relation zum Anfangsbestand des Eigenkapitals von 3.049,2 TEuro einer Rentabilität von 8,2 % entspricht. Im Vergleich zum Vorjahr (-13,0 %) verbesserte sich die Rentabilität somit um 21,2 %-Punkte.

Dies ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass den nicht ergebniswirksam gegen das Basiskapital gebuchten (und nicht tatsächlich realisierten) Kursverlusten von 10,7 TEuro Zuschreibungen von rd. 160,6 TEuro gegenüberstanden, welche das Eigenkapital erhöhten.

Es wurde im Vergleich zum Vorjahr wieder eine positive Rentabilität von 8,2 % erreicht, diese lag über dem Niveau des marktüblichen Zinssatzes von ca. 2,0 %. und der Entwicklung des Verbraucherpreisindexes im Jahr 2023 von 5,9 %.

Zweckausrichtungsrückstellung

Die Stiftung erzielte Einnahmen, welche die Summe von 45.000,00 Euro überschritten. Damit ist der Ausnahmetatbestand gemäß § 55 Abs. 1 Nr. 5 Satz 4 AO für den möglichen Verzicht auf eine zeitnahe Ausrichtung nicht gegeben (Neuregelung seit 29.12.2020).

Gemäß § 55 Abs.1 Nr. 5 AO i.V.m. AEAO zu § 55 Abs. 1 Nr. 5 AO sind zur Ausrichtung vorgesehene und nicht verwendete Mittel innerhalb von zwei Jahren auszurichten.

Aus dem Jahr 2022 waren Zweckausrichtungsrückstellungen in Höhe von 15,9 TEuro vorhanden. Die Mittel hieraus wurden vollständig ausgeschüttet. Neue Zweckausrichtungsrückstellungen wurden in Höhe von 31,5 TEuro gebildet. Der Bestand an Zweckausrichtungsrückstellungen wurde somit um 15,6 TEuro niedriger als im Vorjahr ausgewiesen.

Die Mittel der aus dem Vorjahr vorhandenen Zweckausrichtungsrückstellung wurden somit entsprechend der steuerlichen Vorschriften zeitnah ausgereicht.

1.8.2 Anlagen zum Jahresabschluss 2023 der Fritz-Hintermayr Stiftung

1.8.2.1 Schlussbilanz zum 31.12.2023 (nach Ergebnisverwendung)

AKTIVA	31.12.2023 in €	31.12.2022 in €
A. Anlagevermögen	**3.161.244,90**	**2.975.565,17**
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	**0,00**	**0,00**
1. Immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Zuwendungen	0,00	0,00
II. Sachanlagen	**0,00**	**0,00**
III. Finanzanlagen	**3.161.244,90**	**2.975.565,17**
1. Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00
2. Wertpapiere	3.161.244,90	2.975.565,17
B. Umlaufvermögen	**164.443,61**	**140.981,80**
I. Vorräte	**0,00**	**0,00**
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	**44.026,61**	**43.113,27**
1. Abgaben-, Gebühren-, Beitragsforderungen	0,00	0,00
2. Privatrechtl. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
4. Forderungen gegen den öffentl. Bereich und Transferleistungen	0,00	0,00
5. Sonstige Vermögensgegenstände	44.026,61	43.113,27
III. Liquide Mittel	**120.417,00**	**97.868,53**
1. Kassenbestand	0,00	0,00
2. Bankguthaben	0,00	0,00
3. Kontokorrent Stadt Nürnberg	120.417,00	97.868,53
C. Aktive Rechnungsabgrenzung	**0,00**	**0,00**
SUMME DER AKTIVA	**3.325.688,51**	**3.116.546,97**

PASSIVA	31.12.2023 in €	31.12.2022 in €
A. Eigenkapital	**3.242.928,11**	**3.049.221,65**
I. Basiskapital	**3.161.244,90**	**2.975.565,17**
1. Grundstockvermögen	2.735.970,00	2.735.970,00
2. Zustiftungen ab 01.01.2005	0,00	0,00
3. Zuführungen aus der Ergebnisrücklage	703.284,03	683.298,07
4. Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen	-278.009,13	-443.702,90
II. Rücklagen	**81.683,21**	**73.656,48**
1. Kapitalerhaltungsrücklage	81.683,21	73.656,48
III. Gewinn (+) /Verlust (-)	**0,00**	**0,00**
IV. Sonderposten	**0,00**	**0,00**
B. Rückstellungen	**34.060,40**	**18.235,23**
1. Rückstellungen für Zweckausrichtungsverpflichtungen	31.480,43	15.908,59
2. Rückstellung für Instandhaltungsverpflichtungen	0,00	0,00
3. Sonstige Rückstellung n. § 74 I S. 2 KommHV-D.	2.579,97	2.326,64
C. Verbindlichkeiten	**48.700,00**	**49.090,09**
1. Verbindlichkeiten aus Krediten	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen gleichkommen	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	700,00	0,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten	48.000,00	49.090,09
5. Kontokorrent Stadt Nürnberg	0,00	0,00
D. Passive Rechnungsabgrenzung	**0,00**	**0,00**
SUMME DER PASSIVA	**3.325.688,51**	**3.116.546,97**

1.8.2.2 Ergebnisrechnung zum 31.12.2023

Teilergebnisrechnung		Ist 2023	Planansatz 2023	RE 2022	Vgl. Ansatz/Ist 2023
	55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	15.727,57-		576,00-	15.727,57
**	+ Sonstige ordentliche Erträge	15.727,57-		576,00-	15.727,57
***	= Ordentliche Erträge	15.727,57-		576,00-	15.727,57
	62320410 Grabpflege	650,22	900	816,65	249,78
	62520100 Erstattungen an die Stiftungsverwaltung	10.238,70	8.500	9.124,00	1.738,70-
**	- Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	10.888,92	9.400	9.940,65	1.488,92-
	63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	39.550,00	25.100	39.997,50	14.450,00-
	63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	15.571,84		4.891,29	15.571,84-
**	- Transferaufwendungen	55.121,84	25.100	44.888,79	30.021,84-
	64250000 Bankspesen/Geldverkehr	83,30	100	83,30	16,70
	64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	253,33	300	253,33	46,67
**	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	336,63	400	336,63	63,37
***	= Ordentliche Aufwendungen	66.347,39	34.900	55.166,07	31.447,39-
****	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstäti	50.619,82	34.900	54.590,07	15.719,82-
	57120000 Zinserträge Gemeinden/Gemeindeverbänden	4.374,34-			4.374,34
	57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	82.487,46-	45.000-	71.207,39-	37.487,46
	57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	7.498,28-	3.000-	6.938,06-	4.498,28
**	+ Finanzerträge	94.360,08-	48.000-	78.145,45-	46.360,08
***	= Finanzergebnis	94.360,08-	48.000-	78.145,45-	46.360,08
*****	**= Ordentliches Jahresergebnis**	**43.740,26-**	**13.100-**	**23.555,38-**	**30.640,26**
******	**= Jahresergebnis vor ILV**	**43.740,26-**	**13.100-**	**23.555,38-**	**30.640,26**
*******	**= Ergebnis nach ILV**	**43.740,26-**	**13.100-**	**23.555,38-**	**30.640,26**
********	**Jahresergebnis nach Ergebnisvortrag**	**43.740,26-**	**13.100-**	**23.555,38-**	**30.640,26**

1.8.2.3 Anlagenspiegel zum 31.12.2023

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Zu- und Abschreibungen					Buchwert	
	Anfangs-stand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand (kumuliert)	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Zuschreibungen im Wirtschaftsjahr	Abschreibungen auf die Spalte 3 - Abgänge	Endstand	Endstand	Endstand
	01.01.2023	+	-	+ / -	31.12.2023	01.01.2023	+	-	-	31.12.2023	31.12.2023	31.12.2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte, sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00				0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
Zwischensumme:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen												
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte												
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte												
3. Infrastrukturvermögen und Sachanlagen im Gemeingebrauch												
4. Bauten auf fremden Grund und Boden												
5. Kunstgegenstände und Baudenkmäler												
6. Fahrzeuge												
7. Maschinen, techn. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung												
8. Anlagen im Bau												
Zwischensumme:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
III. Finanzanlagen												
1. Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00				0,00						0,00	0,00
2. Wertpapiere	3.751.444,21	250.000,00	214.286,47		3.787.157,74	775.879,04	10.672,80 1)	160.639,00 1)		625.912,84	3.161.244,90	2.975.565,17
Zwischensumme:	3.751.444,21	250.000,00	214.286,47	0,00	3.787.157,74	775.879,04	10.672,80	160.639,00	0,00	625.912,84	3.161.244,90	2.975.565,17
Gesamtsumme	3.751.444,21	250.000,00	214.286,47	0,00	3.787.157,74	775.879,04	10.672,80	160.639,00	0,00	625.912,84	3.161.244,90	2.975.565,17

1) Nicht realisierte Zu- und Abschreibungen auf Wertpapiere werden über die Eigenkapital-Position "Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen" verbucht. Entsprechend erfolgt keine erfolgswirksame Buchung; die Anpassung vollzieht sich auf Bestandskonten. Nur bei realisierten Kursgewinnen bzw. Kursverlusten erfolgt eine erfolgswirksame Verbuchung.

1.9 Johanna Sofie Wallner`sche Blinden- und Stipendienstiftung

1.9.1 Feststellungen

Kapitalerhalt

Die Kapitalerhaltungsrücklage der Stiftung erhöhte sich von 10.799,10 Euro um 1.401,98 Euro auf 12.201,08 Euro. Eine Übertragung aus den verfügbaren Mitteln der Kapitalerhaltungsrücklage in das Basiskapital wurde nicht durchgeführt.

Für das Jahr 2023 wurde entsprechend § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO für die Stiftung eine höchstmögliche Einstellung in die Kapitalerhaltungsrücklage in Höhe von 1.401,98 Euro ermittelt. Dieser Betrag konnte in die Kapitalerhaltungsrücklage voll eingestellt werden.

Der Erhalt des Stiftungsvermögens kann somit für das Jahr 2023 als erwirtschaftet gewertet werden.

Rentabilität

Das Rechnungsprüfungsamt ermittelte den erzielten Überschuss der Stiftung anhand der Differenz zwischen dem Eigenkapital 2023 (166,2 TEuro) und dem ausgewiesenen Anfangsbestand (153,1 TEuro) zuzüglich der Ausrichtungsmittel (2,7 TEuro).

Für die Stiftung wurde die Rentabilität somit mit 15,8 TEuro absolut berechnet, was in Relation zum Anfangsbestand des Eigenkapitals von 153,1 TEuro einer Rentabilität von 10,3 % entspricht. Die Vorjahresrentabilität wurde mit -17,8 % berechnet. Damit hatte sich die Rentabilität um 28,1 %-Punkte verbessert.

Auch bei dieser Stiftung erhöhten die im Vergleich zum Vorjahr in das Basiskapital eingestellten Kursgewinne des Wertpapierbestandes das Eigenkapital. Diese wurden mit 0,1 TEuro Abwertungen und 11,7 TEuro Zuschreibungen direkt gegen den Basiskapitalposten „Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen“ gebucht.

Insgesamt lag die Rentabilität der Stiftung im Berichtsjahr weit über dem marktüblichen Zinssatz von 2,0 % und der Steigerung des Verbraucherpreisindexes im Jahr 2023 von 5,9 %.

Zweckausrichtungsrückstellung

Die Einnahmen der Stiftung überschritten die Summe von 45.000,00 Euro nicht. Damit wäre der Ausnahmetatbestand gemäß § 55 Abs. 1 Nr. 5 Satz 4 AO (Neuregelung seit 29.12.2020) gegeben, wonach eine zeitnahe Mittelverwendung innerhalb von zwei Folgejahren grundsätzlich nicht mehr erforderlich wird.

Die Stiftung hat die Ausrichtungsmittel jedoch trotzdem, wie in § 55 Abs.1 Nr. 5 AO i.V.m. AEAO zu § 55 Abs. 1 Nr. 5 AO vorgesehen, zeitnah ausgerichtet. Aus dem Jahr 2022 waren noch Zweckausrichtungsrückstellungen in Höhe von 748,43 Euro vorhanden. Diese wurden vollständig ausgeschüttet. Neue Zweckausrichtungsrückstellungen wurden in Höhe von 2.052,38 Euro gebildet. Der Bestand an Zweckausrichtungsrückstellungen wurde somit um 1.303,95 Euro höher als im Vorjahr ausgewiesen.

Die Mittel der aus dem Vorjahr vorhandenen Zweckausrichtungsrückstellung wurden somit entsprechend der steuerlichen Vorschriften zeitnah ausgereicht.

1.9.2 Anlagen zum Jahresabschluss 2023 der Johanna Sofie Wallner'schen Blinden- und Stipendienstiftung

1.9.2.1 Schlussbilanz zum 31.12.2023 (nach Ergebnisverwendung)

AKTIVA	31.12.2023 in €	31.12.2022 in €
A. Anlagevermögen	**154.024,56**	**142.307,16**
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	**0,00**	**0,00**
II. Sachanlagen	**0,00**	**0,00**
III. Finanzanlagen	**154.024,56**	**142.307,16**
1. Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00
2. Wertpapiere	154.024,56	142.307,16
B. Umlaufvermögen	**15.253,46**	**12.447,53**
I. Vorräte	**0,00**	**0,00**
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	**1.632,10**	**1.625,61**
1. Abgaben-, Gebühren-, Beitragsforderungen	0,00	0,00
2. Privatrechtl. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
4. Forderungen gegen den öffentl. Bereich und Transferleistungen	0,00	0,00
5. Sonstige Vermögensgegenstände	1.632,10	1.625,61
III. Liquide Mittel	**13.621,36**	**10.821,92**
1. Kassenbestand	0,00	0,00
2. Bankguthaben	0,00	0,00
3. Kontokorrent Stadt Nürnberg	13.621,36	10.821,92
C. Aktive Rechnungsabgrenzung	**0,00**	**0,00**
SUMME DER AKTIVA	**169.278,02**	**154.754,69**

PASSIVA	31.12.2023 in €	31.12.2022 in €
A. Eigenkapital	**166.225,64**	**153.106,26**
I. Basiskapital	**154.024,56**	**142.307,16**
1. Grundstockvermögen	160.203,40	160.203,40
2. Zustiftungen ab 01.01.2005	0,00	0,00
3. Zuführungen aus der Ergebnisrücklage	19.483,48	19.483,48
4. Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen	-25.662,32	-37.379,72
II. Rücklagen	**12.201,08**	**10.799,10**
1. Kapitalerhaltungsrücklage	12.201,08	10.799,10
III. Gewinn (+)/Verlust (-)	**0,00**	**0,00**
1. Gewinn/Verlust lfd. Haushaltsjahr	0,00	0,00
IV. Sonderposten	**0,00**	**0,00**
B. Rückstellungen	**3.052,38**	**1.648,43**
1. Rückstellungen für Zweckausrichtungsverpflichtungen	2.052,38	748,43
2. Rückstellung für Instandhaltungsverpflichtungen	0,00	0,00
3. Sonstige Rückstellung n. § 74 I S. 2 KommHV-D.	1.000,00	900,00
C. Verbindlichkeiten	**0,00**	**0,00**
1. Verbindlichkeiten aus Krediten	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen gleichkommen	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00
D. Passive Rechnungsabgrenzung	**0,00**	**0,00**
SUMME DER PASSIVA	**169.278,02**	**154.754,69**

1.9.2.2 Ergebnisrechnung zum 31.12.2023

Teilergebnisrechnung	Ist 2023	Planansatz 2023	RE 2022	Vgl. Ansatz/Ist 2023
55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	202,10-		48,00-	202,10
** + Sonstige ordentliche Erträge	202,10-		48,00-	202,10
*** = Ordentliche Erträge	202,10-		48,00-	202,10
62520100 Erstattungen an die Stiftungsverwaltung	236,59	300	245,65	63,41
** - Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	236,59	300	245,65	63,41
63123810 Ausrichtung (Stiftungsgaben)	1.400,00	1.000	1.400,00	400,00-
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	1.303,95		557,57	1.303,95-
** - Transferaufwendungen	2.703,95	1.000	1.957,57	1.703,95-
64250000 Bankspesen/Geldverkehr	83,30	100	83,30	16,70
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	100,00	100	100,00	
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	183,30	200	183,30	16,70
*** = Ordentliche Aufwendungen	3.123,84	1.500	2.386,52	1.623,84-
**** = Ergebnis der laufenden Verwaltungstäti	2.921,74	1.500	2.338,52	1.421,74-
57120000 Zinserträge Gemeinden/Gemeindeverbänden	428,90-			428,90
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	3.882,92-	2.000-	3.201,30-	1.882,92
57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	214,00-		214,00-	214,00
** + Finanzerträge	4.525,82-	2.000-	3.415,30-	2.525,82
*** = Finanzergebnis	4.525,82-	2.000-	3.415,30-	2.525,82
**** **= Ordentliches Jahresergebnis**	**1.604,08-**	**500-**	**1.076,78-**	**1.104,08**
***** **= Jahresergebnis vor ILV**	**1.604,08-**	**500-**	**1.076,78-**	**1.104,08**
****** **= Ergebnis nach ILV**	**1.604,08-**	**500-**	**1.076,78-**	**1.104,08**
******* **Jahresergebnis nach Ergebnisvortrag**	**1.604,08-**	**500-**	**1.076,78-**	**1.104,08**

1.9.2.3 Anlagenspiegel zum 31.12.2023

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Zu- und Abschreibungen					Buchwert	
	Anfangs-stand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand (kumuliert)	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Zuschreibungen im Wirtschaftsjahr	Abschreibungen auf die Spalte 3 - Abgänge	Endstand	Endstand	Endstand
	01.01.2023	+	-	+ / -	31.12.2023	01.01.2023	+	-	-	31.12.2023	31.12.2023	31.12.2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte, sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten												
Zwischensumme:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen												
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte												
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte												
3. Infrastrukturvermögen und Sachanlagen im Gemeingebrauch												
4. Bauten auf fremden Grund und Boden												
5. Kunstgegenstände und Baudenkmäler												
6. Fahrzeuge												
7. Maschinen, techn. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung												
8. Anlagen im Bau												
Zwischensumme:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
III. Finanzanlagen												
1. Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen							1)	1)			0,00	0,00
2. Wertpapiere	198.230,85	5.000,00	4.797,90	0,00	198.432,95	55.923,69	145,00	11.660,30	0,00	44.408,39	154.024,56	142.307,16
Zwischensumme:	198.230,85	5.000,00	4.797,90	0,00	198.432,95	55.923,69	145,00	11.660,30	0,00	44.408,39	154.024,56	142.307,16
Gesamtsumme	198.230,85	5.000,00	4.797,90	0,00	198.432,95	55.923,69	145,00	11.660,30	0,00	44.408,39	154.024,56	142.307,16

1) Nicht realisierte Zu- und Abschreibungen auf Wertpapiere werden über die Eigenkapital-Position "Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen" verbucht. Entsprechend erfolgt keine erfolgswirksame Buchung; die Anpassung vollzieht sich auf Bestandskonten. Nur bei realisierten Kursgewinnen bzw. Kursverlusten erfolgt eine erfolgswirksame Verbuchung.

1.10 Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung

1.10.1 Feststellungen

Kapitalerhalt

Die Kapitalerhaltungsrücklage der Stiftung reduzierte sich um 35.806,03 Euro auf 32.625,75 Euro.

Für das Jahr 2023 wurde entsprechend § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO für die Stiftung eine höchstmögliche Einstellung in die Kapitalerhaltungsrücklage in Höhe von 5.632,97 Euro ermittelt. Dieser Betrag wurde in die Kapitalerhaltungsrücklage eingestellt. Eine Übertragung aus den verfügbaren Mitteln der Kapitalerhaltungsrücklage in das Basiskapital wurde durch den Erwerb von Finanzanlagen in Höhe von 41.439,00 Euro durchgeführt.

Der Kapitalerhalt kann somit als erwirtschaftet angenommen werden.

Rentabilität

Das Rechnungsprüfungsamt ermittelte den erzielten Überschuss der Stiftung anhand der Differenz zwischen dem Eigenkapital per 31.12.2023 (793,0 TEuro) und dem ausgewiesenen Anfangsbestand (777,5 TEuro) zuzüglich der erwirtschafteten Ausrichtungsmittel von 15,1 TEuro. Für die Stiftung wurde die Rentabilität (welche für den Kapitalerhalt und zur Ausrichtung zu verwenden ist) somit mit 30,6 TEuro absolut berechnet, was in Relation zum Anfangsbestand des Eigenkapitals von 777,5 TEuro einer Rentabilität von 3,9 % (Vorjahr -25,7 %) entspricht.

Erhöhung der Rentabilität um rd. 29,6 %-Punkte beruht hauptsächlich auf die Auflösung der Instandhaltungsrücklagen in Höhe von 14,3 TEuro sowie der nicht ergebniswirksam, sondern direkt gegen das Basiskapital gebuchten Wertaufholungen auf Grund der nicht realisierten Kursgewinne in Höhe von 10,0 TEuro.

Insgesamt lag die Rentabilität der Stiftung im Berichtsjahr über dem marktüblichen Zinssatz von ca. 2,0 % aber unter der Steigerung des Verbraucherpreisindexes im Jahr 2023 von 5,9 %.

Zweckausrichtungsrückstellung

Die Stiftung erzielte Einnahmen, welche die Summe von 45.000,00 Euro überschritten. Damit war der Ausnahmetatbestand gemäß § 55 Abs. 1 Nr. 5 Satz 4 AO für den möglichen Verzicht auf eine zeitnahe Ausrichtung nicht gegeben (Neuregelung seit 29.12.2020).

Die aus der Vorperiode vorhandenen Zweckausrichtungsmittel in Höhe von 69,28 Euro wurden nicht ausgereicht und neue Rückstellungen für Ausrichtungen in Höhe von 15.068,13 Euro gebildet, so dass sich ein neuer Endbestand in Höhe von 15.137,41 Euro ergab. Der Bestand an Zweckausrichtungsrückstellungen wurde somit um 15.068,13 Euro höher als im Vorjahr ausgewiesen.

Die Stiftung kann die in ihrer Höhe gering nicht ausgerichteten Ausrichtungsmittel des Jahres 2022, wie in § 55 Abs.1 Nr. 5 AO i.V.m. AEAO zu § 55 Abs. 1 Nr. 5 AO vorgesehen, bis zum Ablauf des Jahres 2022 noch ausrichten.

1.10.2 Anlagen zum Jahresabschluss 2023 der Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung

1.10.2.1 Schlussbilanz zum 31.12.2023 (nach Ergebnisverwendung)

AKTIVA	31.12.2023 in €	31.12.2022 in €
A. Anlagevermögen	**760.342,30**	**709.021,30**
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	**0,00**	**0,00**
II. Sachanlagen	**545.884,70**	**554.445,70**
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	545.884,70	554.445,70
III. Finanzanlagen	**214.457,60**	**154.575,60**
1. Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00
2. Wertpapiere	214.457,60	154.575,60
B. Umlaufvermögen	**75.780,42**	**99.015,27**
I. Vorräte	**0,00**	**0,00**
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	**3.506,23**	**3.211,47**
1. Abgaben-, Gebühren-, Beitragsforderungen	0,00	0,00
2. Privatrechtl. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
4. Forderungen gegen den öffentl. Bereich und Transferleistungen	0,00	0,00
5. Sonstige Vermögensgegenstände	3.506,23	3.211,47
III. Liquide Mittel	**72.274,19**	**95.803,80**
1. Kassenbestand	10.096,20	10.089,08
2. Bankguthaben	0,00	0,00
3. Kontokorrent Stadt Nürnberg	62.177,99	85.714,72
C. Aktive Rechnungsabgrenzung	**0,00**	**0,00**
SUMME DER AKTIVA	**836.122,72**	**808.036,57**

PASSIVA	31.12.2023 in €	31.12.2022 in €
A. Eigenkapital	**792.968,05**	**777.453,08**
I. Basiskapital	**760.342,30**	**709.021,30**
1. Grundstockvermögen	715.000,00	715.000,00
2. Zustiftungen ab 01.01.2005	0,00	0,00
3. Zuführungen aus der Ergebnisrücklage	74.614,15	33.175,15
4. Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen	-29.271,85	-39.153,85
II. Rücklagen	**32.625,75**	**68.431,78**
1. Kapitalerhaltungsrücklage	32.625,75	68.431,78
III. Gewinn (+)/Verlust (-)	**0,00**	**0,00**
IV. Sonderposten	**0,00**	**0,00**
B. Rückstellungen	**26.837,41**	**15.869,28**
1. Rückstellungen für Zweckausrichtungsverpflichtungen	15.137,41	69,28
2. Rückstellung für Instandhaltungsverpflichtungen	10.000,00	14.300,00
3. Sonstige Rückstellung n. § 74 I S. 2 KommHV-D.	1.700,00	1.500,00
C. Verbindlichkeiten	**16.317,26**	**14.714,21**
1. Verbindlichkeiten aus Krediten	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen gleichkommen	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten	16.317,26	14.714,21
5. Kontokorrent Stadt Nürnberg	0,00	0,00
D. Passive Rechnungsabgrenzung	**0,00**	**0,00**
SUMME DER PASSIVA	**836.122,72**	**808.036,57**

1.10.2.2 Ergebnisrechnung zum 31.12.2023

Teilergebnisrechnung		Ist 2023	Planansatz 2023	RE 2022	Vgl. Ansatz/Ist 2023
	54120020 Miet-und Pachterträge a.Immo (dezent.)	60.249,40-	58.500-	58.604,08-	1.749,40
**	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	60.249,40-	58.500-	58.604,08-	1.749,40
	55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	452,00-			452,00
	55832000 Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	14.300,00-			14.300,00
**	+ Sonstige ordentliche Erträge	14.752,00-			14.752,00
***	= Ordentliche Erträge	75.001,40-	58.500-	58.604,08-	16.501,40
	62320003 Gebäudeunterhalt (dezentral/K1)	2.135,14	20.200	4.420,04	18.064,86
	62320103 Unterhalt Gebäudetechnik (dezentral/bw)		2.000		2.000,00
	62320410 Grabpflege	297,80	400	297,20	102,20
	62370500 Sonstiger Aufwand Geb.-/Grundstücksbew.	35.763,12	18.400	20.208,31	17.363,12-
	62380000 Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	10.000,00		14.300,00	10.000,00-
	62520100 Erstattungen an die Stiftungsverwaltung	2.568,98	3.700	3.750,83	1.131,02
	62550000 Erstattungen an verb. Unt./Bet./Sonderv.	2.465,15	2.400	2.284,62	65,15-
**	- Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	53.230,19	47.100	45.261,00	6.130,19-
	94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	8.561,00	8.600	8.563,00	39,00
**	- Abschreibungen	8.561,00	8.600	8.563,00	39,00
	63123810 Ausrichtung (Stiftungsgaben)		1.500	7.100,00	1.500,00
	63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	15.068,13		6.558,77-	15.068,13-
**	- Transferaufwendungen	15.068,13	1.500	541,23	13.568,13-
	64250000 Bankspesen/Geldverkehr	87,61	100	88,10	12,39
	64710200 Grundsteuer (dezentral)		1.900		1.900,00
	64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	200,00	200	200,00	
**	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	287,61	2.200	288,10	1.912,39
***	= Ordentliche Aufwendungen	77.146,93	59.400	54.653,33	17.746,93-
****	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstäti	2.145,53	900	3.950,75-	1.245,53-
	57120000 Zinserträge Gemeinden/Gemeindeverbänden	3.200,15-			3.200,15
	57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	3.517,91-	1.500-	2.548,02-	2.017,91
	57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	513,48-	400-	443,46-	113,48
**	+ Finanzerträge	7.231,54-	1.900-	2.991,48-	5.331,54
***	= Finanzergebnis	7.231,54-	1.900-	2.991,48-	5.331,54
*****	**= Ordentliches Jahresergebnis**	**5.086,01-**	**1.000-**	**6.942,23-**	**4.086,01**
	59210000 Periodenfremde Erträge (K1)	1.527,96-		886,53-	1.527,96
**	+ Außerordentliche Erträge	1.527,96-		886,53-	1.527,96
	69210000 Periodenfremde Aufwendungen (K1)	529,00		159,55	529,00-
**	- Außerordentliche Aufwendungen	529,00		159,55	529,00-
***	= Außerordentliches Jahresergebnis	998,96-		726,98-	998,96
******	**= Jahresergebnis vor ILV**	**6.084,97-**	**1.000-**	**7.669,21-**	**5.084,97**
*******	**= Ergebnis nach ILV**	**6.084,97-**	**1.000-**	**7.669,21-**	**5.084,97**
********	**Jahresergebnis nach Ergebnisvortrag**	**6.084,97-**	**1.000-**	**7.669,21-**	**5.084,97**

1.10.2.3 Anlagenspiegel zum 31.12.2023

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Zu- und Abschreibungen					Buchwert	
	Anfangs-stand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand (kumuliert)	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Zuschreibungen im Wirtschaftsjahr	Abschreibungen auf die Spalte 3 - Abgänge	Endstand	Endstand	Endstand
	01.01.2023	+	-	+/-	31.12.2023	01.01.2023	+	-	-	31.12.2023	31.12.2023	31.12.2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte, sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten												
Zwischensumme:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen												
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte												
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	695.281,30				695.281,30	140.835,60	8.561,00			149.396,60	545.884,70	554.445,70
3. Infrastrukturvermögen und Sachanlagen im Gemeingebrauch												
4. Bauten auf fremden Grund und Boden												
5. Kunstgegenstände und Baudenkmäler												
6. Fahrzeuge												
7. Maschinen, techn. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung												
8. Anlagen im Bau												
Zwischensumme:	695.281,30	0,00	0,00	0,00	695.281,30	140.835,60	8.561,00	0,00	0,00	149.396,60	545.884,70	554.445,70
III. Finanzanlagen												
1. Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen												
2. Wertpapiere	205.583,46	70.000,00	19.548,00		256.035,46	51.007,86	580,00 1)	10.010,00		41.577,86	214.457,60	154.575,60
Zwischensumme:	205.583,46	70.000,00	19.548,00	0,00	256.035,46	51.007,86	580,00	10.010,00	0,00	41.577,86	214.457,60	154.575,60
Gesamtsumme	900.864,76	70.000,00	19.548,00	0,00	951.316,76	191.843,46	9.141,00	10.010,00	0,00	190.974,46	760.342,30	709.021,30

1) Nicht realisierte Zu- und Abschreibungen auf Wertpapiere werden über die Eigenkapital-Position "Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen" verbucht. Entsprechend erfolgt keine erfolgswirksame Buchung; die Anpassung vollzieht sich auf Bestandskonten. Nur bei realisierten Kursgewinnen bzw. Kursverlusten erfolgt eine erfolgswirksame Verbuchung.

2 Zusammengefasstes Prüfungsergebnis

Die Jahresabschlüsse 2023 der von der Stadt verwalteten rechtsfähigen kommunalen und kommunal verwalteten Stiftungen wurden gemäß der Art. 20 Abs. 2 BayStG i.V.m. Art. 103 und Art. 106 GO vom Rechnungsprüfungsamt geprüft.

Als Ergebnis der Prüfung kann festgestellt werden, dass die für die Wirtschaftsführung geltenden Vorschriften und Grundsätze insgesamt gesehen eingehalten wurden.

Das Rechnungsprüfungsamt empfiehlt dem Stadtrat, die o.g. Jahresabschlüsse nach Behandlung im Rechnungsprüfungsausschuss festzustellen und Entlastung gemäß Art. 20 Abs. 2 BayStG i.V.m. Art. 102 Abs. 3 GO zu erteilen.

Nürnberg, 04.06.2025
Rechnungsprüfungsamt

gez. Berschneider (59 63)
(Unterschrift liegt elektronisch vor)